



Wochenzeitung der Gemeinde Knüllwald KNÜLLWALDBOTE



mit den Ortsteilen Appenfeld, Berndshausen, Ellingshausen, Hausen, Hergetsfeld, Lichtenhagen, Nausis, Nenterode, Niederbeisheim, Oberbeisheim, Reddingshausen, Remsfeld, Rengshausen, Schellbach, Völkershain und Wallenstein.

LINUS WITTICH Medien KG
ePaper: www.wittich.de/1354

1354/Jahrgang 52 | Freitag, den 15. Mai 2026

Nummer 20

Aus dem Inhalt

- Anzeige -

LF Treppenlifte
05622 - 91 95 604

Brautäcker 15
Industriegebiet Nord
34560 Fritzlar

Die zuverlässigen...

Taxi Geßner UG.
05681/2790

- Taxifahrten jeglicher Art
- Flughafentransfer/Kleinbus bis 8 Personen
- Krankenfahrten sitzend & aller Krankenkassen
- Kurierdienste/Besorgungsfahrten bundesweit

Ortsbeirat Oberbeisheim

Herzliche Einladung an ALLE zum 1. Oberbeisheimer

„Schnuddel Treff“

16. Mai um 17 Uhr im Saal der Knüllwaldschänke

Frei nach dem Motto: "Mä ham wedder ma nach Herzenslust geschnuddelt."



Zusammen schnuddeln kennt keine Ortsgrenzen!
Wir freuen uns auf viele Besucher/innen aus allen Ortsteilen.

- Anzeige -

Autohaus Jung GmbH

Seit über 70 Jahren ein guter Name für besseren Service



UNSERE SERVICE-ANGEBOTE:



Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen, Service

34212 Melsungen • Nürnberger Str. 17-19

Tel. 05661 - 7373-0

www.autohaus-jung.de

- Wartung & Reparatur aller Fordfahrzeuge sowie Fremdfabrikate
- Wartung im Rahmen Ford-FlatRate
- Unfallabwicklung
- Kostenloser Hol- und Bringdienst
- Garantieabwicklung für Ford



Wichtige Rufnummern

Notfallnummern

Feuer, Unfall, Notruf: 112
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
 Krankentransporte: 05681-19222

EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
 Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
 Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

Kläranlagen

Abwasserverbund Homberg/Knüllwald/Frielendorf/Schwarzenborn

Kläranlage Homberg 05681 3444

Niederbeisheim (Oberes Beisetal)

..... Telefon 05685 1327
 Fax 05685 922959

Remsfeld

..... Telefon 05681 710712
 Fax 05681 609133

Wallenstein (Oberes Efzetal)

..... Telefon 05686 1310
 Fax 05686 930475

Schwimmbäder

Niederbeisheim 05685/600
 Rengshausen 05685/606
 Telefonisch erreichbar jeweils von Mitte Mai bis Ende August
 jeden Jahres.

Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg

Trinkwasserversorgung

Davidsweg 36-40
 34576 Homberg (Efze)
 05681-9889-0
www.wasserverband-homberg.de
info@wasserverband-homberg.de

Rufbereitschaftsdienst des Wasserverbandes Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg

für Rohrbrüche in den Ortsnetzen des
 Wasserverbandes 05681/9889-0

Weißer Ring - Hilfe für Kriminalitätsoffer

Weißer Ring, Außenstelle Schwalm-Eder-Kreis... 05681/608611
 Alten- und Krankenpflege - Diakoniestation Fulda-Eder in Remsfeld

Tel.: 05681/1533

Fax 05681/710986

Mobil: 0151-62849455

E-Mail: Remsfeld.Diakoniestation@ekkw.de
 Sozialpsychiatrischer Dienst am Gesundheitsamt des Schwalm-Eder-Kreises

Hans-Scholl-Str. 1, 34576 Homberg/Efze 05681/775-691

Am Wochenende 0172/2725322

Führerscheingruppe
 jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr in den Räumen des Freundeskreises

Frauenhaus

Beratungsangebote AWO Kreisverband Schwalm-Eder e.V.

Angebote AWO Kreisverband Schwalm-Eder e.V.
<https://www.awo-schwalm-eder.de/index.php>
 AWO Frauenhaus mit Beratungs- und Interventionsstelle
 Das Frauenhaus kann Tag und Nacht unter folgender Telefonnummer kontaktiert werden: 05681 / 6170

AWO Schuldner- und Insolvenzberatung

Die Schuldner- und Insolvenzberatung richtet sich an Menschen, die von Ver- und Überschuldung bedroht oder betroffen sind. Sie hilft bei der Bewältigung ihrer sozialen und finanziellen Probleme und vermittelt ihnen wieder neue Lebensperspektiven.
 Pfarrstraße 25, 34576 Homberg (Efze)

Terminvereinbarung unter 05681/931873

AWO Betreuungsverein

Der AWO Betreuungsverein ist die Anlaufstelle für Erwachsene, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten

ten ganz oder teilweise nicht mehr eigenständig regeln können. Er kümmert sich um ihre Belange und unterstützt die Angehörigen und ehrenamtlichen Betreuer/innen.

Holzhäuser Str. 7, 34576 Homberg (Efze) Telefon 05681/931893

AWO Beratungszentrum

Beratung zu Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität; Schwangerschaftskonfliktberatung nach §218/219 StGB; Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung; Beratung für Menschen mit gewalttätigen Verhalten in der Partnerschaft
 Pfarrstraße 25, 34576 Homberg (Efze)

Terminvereinbarung unter 05681/6888

Freundeskreis Homberg e.V.

Verein für Suchtkrankenhilfe

Kontaktadressen - Telefon

H. Zarges 05683/1844

M. Thron 0162/6652958

F. Nolte 05684/1429

M. Richter 015222435134

Gruppenstunden

Offene Info-Gruppe:

Jeden Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr

Führerscheingruppe (MPU):

Jeden Montag 19.00 - 20.30 Uhr

Kontakt: H. Zarges

Frauengruppe auf Anfrage

Kontakt: Frau F. Nolte

Weitere Angebote auf Anfrage.

Alle Gruppenstunden finden im Vereinsheim, Stellbergsweg 58, in Homberg/Efze statt.

VdK OV Knüllwald

Horst Speck 0173/7174477

Doris Teutschmann 05685/1080

Psychosoziales Zentrum SEN

Kontakt für Selbsthilfegruppen im Schwalm-Eder-Kreis (KISS) Beratung und Information für Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeinteressierte.

Memelweg 4, 34576 Homberg (Efze)

Persönliche und telefonische Sprechzeit Tel. 05681-93272-11

Dienstags 15:00 bis 17:00 Uhr

Freitags 8:00 bis 10:00 Uhr

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Schwalm-Eder, AKGG e.V.

Rotenburger Straße 14, 34212 Melsungen

Beratung und Unterstützung bei allen Fragen zu Rehabilitation und Teilhabe

Persönliche Termine nach Vereinbarung Tel. 0157/52494195

E-Mail: info@eutb-akgg.de

Internet: <http://www.eutb-akgg.de>

IFD Schwalm-Eder

(05661) 705649 IFD Schwalm-Eder in Melsungen

E-Mail: ifd@akgg.de

Homepage: www.akgg.de IFD Schwalm-Eder

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises

Telefon: 05681-775 0

E-Mail: info@schwalm-eder-kreis.de

Infos unter: www.schwalm-eder-kreis.de

Postanschrift: Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)

Notfallnummern

Feuer, Unfall, Notruf: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Krankentransporte: 05681-19222

Fachbereich Jugend und Familie

Kinderschutz-Hotline des Allgemeinen Sozialen Dienstes, auch an Wochenenden und Feiertagen

Telefonnummer: 05681/775-5138

E-Mail: sozialerdienst@schwalm-eder-kreis.de

Sozialpsychiatrischer Dienst im Gesundheitsamt

Ansprechpartner für Erwachsene

Telefonnummer: 05681 775-5364

In Notsituationen an Wochenenden und Feiertagen: 0172 2725 322

E-Mail: sozialpsychiatrischer.dienst@schwalm-eder-kreis.de

Sozialverwaltung

Telefonnummer: 05681/775 5001

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab Mai

Montag	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag – Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.



Pflegestützpunkt

Telefonnummer:05681/775 4901

Gemeindepflegerinnen

Telefonnummer: 05661-9050290

Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Telefonnummer: 05681-775 3908

E-Mail: veterinaeramt@schwalm-eder-kreis.de

Büro für Frauen- und Chancengleichheit

..... 05681-775 7504

Volkshochschule des Schwalm-Eder-Kreises

Anmeldungen und Infos unter: www.vhs-schwalm-eder.de

Telefonnummer: 05681 775-7755

E-Mail: vhs@schwalm-eder-kreis.de

VdK-Kreisverband

..... Tel. 0561- 827928-0

Sprechzeiten: Mo. 9-12:30, Di. 14:30 - 19:00, Mi. 14:30 - 17:30

E-Mail: Beratung.kv-fritzlar@vdk.de

Ortsgerichte Knüllwald I - IV

Zuständig für Beglaubigungen von Vollmachten, Immobilenschätzungen...

Ortsgericht Knüllwald I

Herr Peter Schild 05681/9359989

Ortsgericht Knüllwald II

Herr Karl-Heinz Frommann 05685/458

Ortsgericht Knüllwald III

Herr Frank Sommerlade 05685/540

Ortsgericht Knüllwald IV

Herr Hartmut Hoßfeld 05681/121905681/9339738

Schiedsgerichtsbezirk Knüllwald

Schiedsfrau Anne Karina Sinning Tel. 05685/1067

Stellv. Schiedsmann Günter Ebert Tel. 05685/207

Trauer- und Hospiznetzwerk Schwalm-Eder e.V.

..... Telefon: 05681-99200

Kommunaler Behindertenbeauftragter

Herr Horst Speck Tel. 0173/7174477

Stellvertretender Behindertenbeauftragter

Jörg Vollbrecht

Öffnungszeiten der Post

Hauptstraße 13, 34593 Knüllwald-Remsfeld

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 14:30 - 17:00 Uhr

Samstag von 10:00 - 13:00 Uhr

Kontakt:0228 4333112

FENSTER | TÜREN
SONNEN- UND INSEKTENSCHUTZ

hewe

fensterbau

MODERNE FENSTER UND TÜREN DIREKT VOM HERSTELLER

SPAREN SIE ENERGIE,
GENIEßEN SIE KOMFORT,
ERLEBEN SIE SICHERHEIT.



Besuchen Sie
unsere Ausstellung!

34474 Diemelstadt | www.hewe-fensterbau.de



Wichtige Info

der Redaktion

Wegen des bevorstehenden
Feiertages wird der
Annahmeschluss vorverlegt.

Den aktuellen Redaktionsschluss können Sie in
unserem Redaktionssystem „CMS“ einsehen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Der Bürgermeister
übriger Teil: Sarah Wagner, Redaktionsleiterin
Anzeigen: Insa Aweh, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Reklamationen Tel. 05622 8006-75
Vertrieb: E-Mail: vertrieb@wittich-fritzlar.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Ansprechpartner der Gemeinde Knüllwald

(05681) 9957-0Zentrale des Rathauses

Einwohnermeldeamt / Passamt / Bürgerbüro

einwohnermeldeamt@knuellwald.de

9957-11 Frau Martina Roth
martina.roth@knuellwald.de

9957-17 Frau Ann-Kathrin Wagner
ann-kathrin.wagner@knuellwald.de

Ordnungsverwaltung

ordnungsamt@homburg-efze.de

9957-41 Frau Christina Günther
christina.guenther@knuellwald.de

9957-42 Sandra Dölling
sandra.doelling@knuellwald.de

9957-40 Herr Machiel Twisk
machieltwisk@homburg-efze.de

9957-42 Frau Tina Flemming
tina.flemming@homburg-efze.de

9957-344 Herr Bernd Jasik
bernd.jasik@knuellwald.de

Ordnungsbehördenbezirk

obb.sek@homburg-efze.de

9957-41 Frau Christina Günther
christina.guenther@knuellwald.de

9957-40 Herr Machiel Twisk
Machieltwisk@homburg-efze.de

9957-45/46 Ordnungspolizisten
obb.sek@homburg-efze.de

Standesamt

standesamt@knuellwald.de

9957-14 Frau Martina Nöldner
martina.noeldner@knuellwald.de

Bürgermeister

Andreas Koch

9957-19 andreas.koch@knuellwald.de
buergermeister@knuellwald.de

Vorzimmer Bürgermeister

info@knuellwald.de

9957-19 Frau Lea Schmidt
lea.schmidt@knuellwald.de

Haupt- und Finanzabteilung / Steueramt

gemeindekasse@knuellwald.de

9957-21 Herr Maik Hohmann
maik.hohmann@knuellwald.de

9957-27 Frau Silke Joos
silke.joos@knuellwald.de

9957-28 Frau Nicole Wiederhold
nicole.wiederhold@knuellwald.de

9957-13 Frau Malin Arnold
malin.arnold@knuellwald.de

9957-36 Frau Yvonne Jäckel
yvonne.jaeckel@knuellwald.de

Gemeinschaftskasse

gemeinschaftskasse@homburg-efze.eu

994-166 Frau Yvonne Böhm, Rathausgasse 1, Homburg (Efze)

Bauverwaltung/Friedhofsverwaltung

bauamt@knuellwald.de

9957-20 Herr Holger Iber
holger.iber@knuellwald.de

9957-15 Frau Anja Gruner
anja.gruner@knuellwald.de

9957-58 Frau Claudia Wettlaufer
claudia.wettlaufer@knuellwald.de

Jugendarbeiterin der Gemeinde Knüllwald

9957-18 Frau Paula Hoffrichter
paula.hoffrichter@knuellwald.de

Bauhof der Gemeinde Knüllwald

9957-23 Herr Vorarbeiter Rüdiger Jülke
Rodeweg 14, 34593 Knüllwald-Remsfeld

932909 Faxnummer Bauhof 05681 - 9390214

Kindertagesstätte Knüllwichtel der Gemeinde Knüllwald

05681 - 1050 Leitung Frau Martina Kühlwind
Lange Straße 13, 34593 Knüllwald-Remsfeld

Evangelische Kindertagesstätte Sonnenhügel

05685 - 1718 Leitung Frau Gabriele Schacht
Am Dorfbrunnen 8, 34593 Knüllwald-Rengshausen

Knüll-Touristik

05681 -Hauptstraße 34, 34593 Knüllwald-Remsfeld
930808

Faxnummern der Verwaltung

9957-26 Faxnummer Bauverwaltung

9957-55 Faxnummer Einwohnermeldeamt

Internet: www.knuellwald.de

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag von 07.30 - 12.00 Uhr

Dienstag bis von 09.00 - 12.00 Uhr

Freitag

Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Bereitschaftsdienst des Wassermeisters 0172 - 5230958

Bereitschaftsdienst Kläranlagen 0172 - 7594977

Bereitschaftsdienst der Bauverwaltung 0173 - 7095368



**Wichtige Rufnummern
der Freiwilligen Feuerwehren
der Gemeinde Knüllwald
bei Feuer und Katastrophenfällen**

Gemeindebrandinspektor

Carsten Löffler 05685 8287 oder 0173 2952694

Stellv. Gemeindebrandinspektor

Andre Hippmann 05681 609996 oder 0172 5649618

2. stellv. Gemeindebrandinspektor

Markus Günther 0152 08669366

Gemeindejugendfeuerwehrwart

Tobias Grenzebach 0173 2735435

Gemeindekinderfeuerwehrwartin

Nicole Grenzebach 0172 3474509

Seniorenbeauftragte/Sprecherin der Ehren- und Altersabteilung

Petra Schmidt 05685 8227

Feuerwehren Appenfeld, Hergetsfeld und Wallenstein Zusammenschluss zur Freiwilligen Feuerwehr Knüllwald Süd OT Appenfeld, Hergetsfeld, Wallenstein (Knüllwald Süd)

Wehrführer Marian Arrich 0173-7191577
Stellv. Wehrführer Leon Holley 0160-95783619

OT Berndshausen

Wehrführer David Salzmann 05685 1074
Stellv. Wehrführer Maximilian Koch 0152 32744375

OT Ellingshausen

Stellv. Wehrführer Jonas Keilert 0176 57781472
Stellv. Wehrführerin Helena Mausehund 0151 222544386

OT Hausen, Nausis, Nenterode und Rengshausen (Knüllwald Ost)

Wehrführerin Christina Günther 0174 3386938
1. stellv. Wehrführer Heiko Brettschneider 0152 01570462
2. stellv. Wehrführer Thomas Schermeier 0173 7347473
3. stellv. Wehrführer Claudia Wettlaufer 0152 53465397

OT Lichtenhagen

Wehrführer Alexander Roth 0152 02039380
Stellv. Wehrführer Markus Ried 0173 2739629

OT Niederbeisheim

Wehrführer Georg Ruske 0170 7667604
1. stellv. Wehrführer Arthur Schirmer 0170 3859679
2. stellv. Wehrführer Philipp Löffler 0172 5890298

OT Oberbeisheim

Wehrführer Manuel Aschenbrenner.....0170 3188720
 Stellv. Wehrführerin Lea Aschenbrenner0152 02028794

OT Reddingshausen und Remsfeld

Wehrführer Dominik Lange.....0172 7665757
 Stellv. Wehrführer Bert Schneider.....0176 80285907

OT Schellbach

Wehrführer Christian Trieschmann05681 938290
 Stellv. Wehrführer Dirk Harle05681 5431

OT Völkershain

Wehrführer Jan Seeberger0152 22951412
 Stellv. Wehrführer Thomas Schneider.....05681 777483

**Feuerwehren****Freiwillige Feuerwehr Oberbeisheim****Einladung zum Pfingstgrillen**

Der Feuerwehrverein Oberbeisheim lädt alle seine Mitglieder zum jährlichen Pfingstgrillen am Feuerwehrgerätehaus ein.

Dieses findet statt am: **Pfingstmontag, 25.05.2026**

Wer Lust auf eine kleine Wanderrunde (ca. 1,5 Stunden) hat, startet mit uns um **11:00 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus.

Alle anderen sind eingeladen **ab 13:00 Uhr** mit uns am Gerätehaus zu grillen und in gemütlicher Runde ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wichtig: Bitte bis 18.05.2025 anmelden bei 0170 7900213 gerne über WhatsApp, SMS oder Anruf mit Name und Personenzahl.

**Vereine und Verbände**

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.

Die Lesbarkeit von PDF-Dateien kann technisch nicht gewährleistet werden.

Bitte reichen Sie daher Ihre Inhalte möglichst in Artikelform ein.

Finden, was man sucht.

Kleinanzeigen in unseren Blättchen.

Foto: Tim Reckmann/pixelnode



Information für Manuskripteinsender



Alle Manuskripte und Mitteilungen müssen über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Ihre Manuskripte können Sie rund um die Uhr per E-Mail unter folgender Adresse einreichen:

knuellwaldbote@knuellwald.de

Da Linus Wittich Medien KG als Herausgeber der Bürgerzeitung eingereichte Texte digital verarbeitet, bitten wir Sie, Ihre Manuskripte bei der Gemeinde als E-Mail einzureichen, damit diese dann an den Verlag weitergeleitet werden können.

Nach Möglichkeit bitte keine Faxe und digital erfasste Papierausdrucke mehr einreichen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Adipositas SHG Schwalm-Eder

Das Leben ist schon schwer genug, also machen wir es uns leichter! Unsere Selbsthilfegruppe richtet sich an alle, die unter Adipositas leiden und Mitstreiter im Kampf gegen die Kilos suchen.

Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat um 19.00 Uhr in der neuen Cafeteria im Hospital zum Heiligen Geist.

Sie benötigen keine Anmeldung! Wir freuen uns über Ihr Kommen!



Waschmaschinen, Herde, Trockner, Spülmaschinen, Kühl-Gefrier-Geräte usw., NEUGERÄTE als B-Ware

Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Lppinghausen, 05692 9939472, Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr, www.TM-STORE.de

- Anzeige -

- Anzeige -

**Handwerker sucht Arbeit:**

Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung, Gartenarbeiten, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen

Kostenfreies Angebot! ☎ **0151 /19131096**

„Danke für alles!“

Die **SOS-Kinderdörfer** bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern für über 60 Jahre **Mitgefühl, Engagement und Vertrauen!** Bitte bleiben Sie uns treu.



www.sos-kinderdoerfer.de

Stammtisch Berndshausen

Himmelfahrtsfest

Am 14. Mai 2026 vor dem
DGH/Spielplatz in Berndshausen

Unser DGH ist barrierefrei

- 10 Uhr Beginn mit Frührschoppen
- 12 Uhr Bratwurst und Pommes sowie Erbsensuppe
- 15 Uhr Kaffee und Kuchen



Stammtisch Berndshausen



DLRG Niederbeisheim

Einladung JHV

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,
zu unserer Jahreshauptversammlung am 17.05.2026 um 11:00 Uhr im Freibad Niederbeisheim laden wir Euch recht herzlich ein.

Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Themen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Technischen Leiters/Trainers
6. Bericht der Kassenwartin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
10. Neuwahl des Vorstandes bestehend mindestens aus:
 - Vorsitzender
 - Stellvertretender Vorsitzender
 - Kassenwart
 - Technischer Leiter
 - Schriftführer

Sowie optional den nachfolgenden zusätzlichen Posten:

- Stellvertretender Technischer Leiter
 - Stellvertretender Kassenwart
 - Stellvertretender Schriftführer
 - Jugendwart
 - Stellvertretender Jugendwart
 - Materialwart
 - Beisitzer
11. Vertreter des Bezirks und Gäste haben das Wort
 12. Ehrungen 10, 25, 40 und 50 Jahre
 13. Verschiedenes

Ortsbeirat Niederbeisheim

Informationen des Ortsbeirats

Am 28.04.2026 fand in Niederbeisheim vor zahlreichen Gästen die Wahl des neuen Ortsbeirates statt. Im Vorfeld der Sitzung wurde eine Besprechung mit allen neu gewählten Mitgliedern des Ortsbeirates durchgeführt, in der das Wahlergebnis ausführlich ausgewertet wurde. Wie es in einer Demokratie üblich ist, wurden anschließend alle Mitglieder – beginnend mit dem Kandidaten mit den meisten Stimmen bis hin zu dem mit den wenigsten Stimmen – gefragt, wer bereit sei, das verantwortungsvolle Amt des Ortsvorstehers zu übernehmen. Letztlich erklärte sich jedoch keiner der Kandidaten dazu bereit, dieses Amt anzutreten, mit Ausnahme des amtierenden Ortsvorstehers Frank Grenzebach.

Einstimmig wurden anschließend folgende Ämter gewählt:

Ortsvorsteher: Frank Grenzebach

Stellvertretender Ortsvorsteher: Moritz Danzer

Schriftführer: Luisa Schönhut

Stellvertretender Schriftführer: Dennis Kirchner

Als neu gewählter Ortsbeirat haben wir uns das Ziel gesetzt, in den kommenden fünf Jahren gemeinsam und ohne parteipolitische Interessen die Entwicklung von Niederbeisheim aktiv voranzubringen. Dabei steht eine sachliche, lösungsorientierte Zusammenarbeit im Vordergrund, um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger bestmöglich umzusetzen.

Zu den größten Herausforderungen in der kommenden Amtszeit zählt insbesondere die beschlossene Sanierung des Schwimmbades in Niederbeisheim. Darüber hinaus sind wichtige Infrastrukturmaßnahmen geplant, wie das Pflastern des Weges zur Feuerwehr, die Sanierung der Brücke an der Grillhütte sowie die Umgestaltung des Sportplatzes zu einem Leichtathletik-Stützpunkt. Diese Projekte sollen nachhaltig zur Attraktivität und Lebensqualität in Niederbeisheim beitragen.

Der Ortsbeirat Niederbeisheim

Kulturschmiede Remsfeld



Bücherinfos

Hof Döring, Königstr. 3

34593 Knüllwald-Remsfeld

Online stöbern und reservieren unter:

www.bibliino.de/kulturschmiede

Telefon: 05681-1755

E-Mail: kultur-schmiede-remsfeld@outlook.de

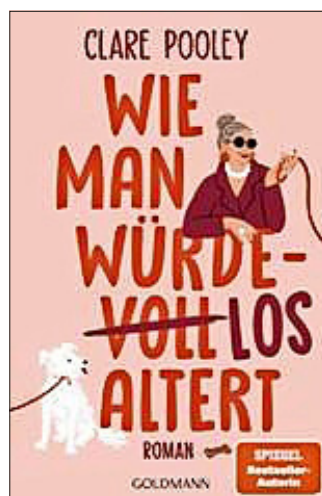
Öffnungszeiten:

Dienstags von 16 bis 18 Uhr

In den Räumen der Bücherei findet übrigens jeden 1. Dienstag im Monat ein besonderer Abend statt, im Anschluss an die Büchereiöffnungszeiten.

Nächster Termin des Spielabends ist 2.6.26.

Da wird gespielt, geschnuddelt und einfach Gemeinschaft gepflegt!



Dazu sind alle (egal wie Alt oder Jung, ob Mitglied oder nicht oder aus welchem Ort) herzlich eingeladen!

Unsere Bücherei steht Erwachsenen und Kindern zur Verfügung, die Ausleihe ist kostenlos und man muss kein Vereinsmitglied. Hier sind einige Bücher aus unserem gut sortierten Angebot von Büchern und Hörspielen.

Daphne weiß: Das Alter ist nur eine Zahl. Sie weiß auch, dass es sie im Alltag unsichtbar macht – durchaus ein Vorteil bei ihrer

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom



Miriam Berlin-Leykauf
Tel. 05682 733-6720

Kundenservicebüro
Bahnhofstraße 55
34582 Borken (Hessen)

Öffnungszeiten:
Mo: 14:00 – 17:00 Uhr
Mi: 09:00 – 12:00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr



Roland Müller
Mobil 0151 11766443

Ich besuche Sie gerne
persönlich zu Hause.



www.EAM.de

Vergangenheit ... Doch an ihrem 70. Geburtstag spürt sie, dass ihrem Leben etwas fehlt: Freunde. Kurz entschlossen tritt Daphne einem Seniorenclub bei. Aber Tee trinken und über alte Zeiten plaudern, ist nichts für sie. Zum Glück sehen die anderen Mitglieder das ähnlich, darunter ein erfolgloser Schauspieler mit Hang zum Ladendiebstahl und eine Guerilla-Strickerin. Gemeinsam entdecken sie ihre Lebenslust und ihren Abenteuergeist. Als das Gemeindezentrum geschlossen werden soll, in dem sich die Gruppe trifft, entwickeln sie prompt einen Rettungsplan. Mit Hilfe eines Teenagers und eines betagten Hundes werden sie allen zeigen, was in ihnen steckt. Sofern alte Sünden und die Polizei sie nicht vorher einholen.

Ein wunderbar humorvoller Roman darüber, dass wahre Freundschaft kein Alter kennt.

Außerdem haben wir ein großes Angebot für Kinder und Teens.

Psychosoziales Zentrum SEN gGmbH

Das Psychosoziale Zentrum SEN bietet Unterstützung für Menschen mit psychischer Erkrankung und seelischer Behinderung, für Menschen in Lebenskrisen und für deren Angehörige an.

Das PSZ hat Standorte in Homberg (Efze), Fritzlar und Melsungen

Sprechzeiten:

Offenes Cafe..... jeden Donnerstag von 15:00 bis 16:30 Uhr

Weitere Angebote auf unserer Homepage unter: psz-sen.de

Aktuelle Telefonnummer: 05681-93272-0



**Bundesselbsthilfeverband
für Osteoporose e.V.**
SHG Frielendorf

30 Jahre Osteoporosegruppe Frielendorf – Festakt mit Rückblick, Ehrungen und viel Gemeinschaft (Kommers)

Mit einer herzlichen Begrüßung eröffnete Hans-Jürgen Vaupel am Samstag um 14:10 Uhr die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der Osteoporosegruppe Frielendorf. Zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder waren der Einladung gefolgt, um das Jubiläum gemeinsam zu begehen. Nach der offiziellen Eröffnung lud Vaupel zum Kaffeetrinken ein, bei dem die Gäste mit einer Auswahl an Kuchen und Torten verwöhnt wurden.

75 Jubiläumsgäste füllten den Saal

Im Anschluss folgte ein ausführlicher Rückblick auf die Entwicklung der Gruppe. Ingeborg Best, Gründungsmitglied und langjährige Leiterin, schilderte die Anfänge sowie die ersten zwei Jahrzehnte der Gemeinschaft. Danach übernahmen Brigitte und Hans-Jürgen Vaupel und berichteten über die Zeit seit der Übergabe der Gruppenleitung. Dass die Gruppe heute 130 Mitglieder zählt, sei ein deutliches Zeichen für das starke soziale Miteinander, das die Osteoporosegruppe seit drei Jahrzehnten prägt. Ein engagiertes Leitungsteam und viele hilfsbereite Mitglieder trugen und tragen weiterhin maßgeblich zu der angenehmen Atmosphäre bei, die sich in zahlreichen Aktivitäten widerspiegelt – darunter regelmäßige Treffen, Busfahrten und Informationsveranstaltungen.

Im Rahmen der Feier wurden mehrere Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit ausgezeichnet:

- 30 Jahre (Gründungsmitglieder): Ingeborg Best, Karin Gils
- 20 Jahre: Elke Hahn
- 15 Jahre: Gerlinde Kaletsch, Irmgard Vogel, Margot Beckmann und Monika Opfermann

Nicht anwesend sein konnten Irmgard Dommaschk und Torsten Gerning (30 Jahre), Hans-Gerhard Avenarius (25 Jahre), Hannelore Dörr und Irmgard Will (15 Jahre).



Hans-Jürgen und Brigitte Vaupel ehrten die Gründungsmitglieder Ingeborg Best und Karin Gils

Besonderer Dank galt zudem Uschi Bick, die über viele Jahre als Übungsleiterin die Mitglieder zu sportlichen Aktivitäten wie Wassergymnastik, Trockengymnastik und Nordic Walking motivierte. Auch der Gaststätte Orth, seit 30 Jahren verlässlicher Gastgeber für Versammlungen und Feiern, wurde ausdrücklich gedankt.

Nach den Grußworten hatten die Gäste Gelegenheit, eine Fotoausstellung zur Geschichte der Gruppe zu besuchen. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Gospelchors „Song of Joy“ der evangelischen Kirchengemeinde Verna, der mit seinem Programm für Begeisterung sorgte.



Song of Joy begeisterten alle im Saal

Beim abschließenden Abendessen – serviert wurden Gulaschsuppe und Kartoffelsuppe – nutzten viele die Gelegenheit zu Gesprächen und Erinnerungen. Die Veranstaltung endete mit dem einhelligen Eindruck aller Beteiligten: Ein rundum gelungenes Jubiläum, das die Stärke und Verbundenheit der Osteoporosegruppe Frielendorf eindrucksvoll zeigte.



Freundeskreis Homberg e. V.

Gemeinsames Kaffeetrinken (nicht Frühstück)

Der Freundeskreis Homberg e. V. -Verein für Suchtkrankenhilfe lädt am Sonntag, 17.05.2026, 14:30 Uhr, zum gemeinsamen Kaffeetrinken (nicht Frühstück) in sein Vereinsheim, Stellbergsweg 58, 34576 Homberg, ein. Anmeldungen bitte bis zum 15./16. Mai 2026 an M. Thron (0162 6652985) oder M. Richter (0152 22435134).

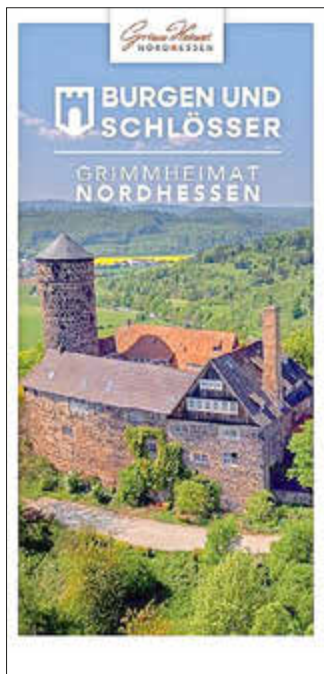


Knüll-Touristik

Burgen und Schlösser

Neue Broschüre im Büro der Knüll-Touristik erhältlich

Die neue Broschüre der GrimmHeimat NordHessen „Burgen und Schlösser“ ist ab sofort im Büro der Knüll-Touristik erhältlich.



Auf anschauliche Weise lädt die informative Veröffentlichung dazu ein, die faszinierende Burgen- und Schlösserlandschaft Nordhessens zu entdecken. Vorgestellt werden zahlreiche historische Anlagen, romantische Schlossparks und beeindruckende Zeugnisse regionaler Geschichte – von majestätischen Höhenburgen bis hin zu prachtvollen Residenzen. Ergänzt wird die Broschüre durch interessante Hintergrundinformationen, Ausflugstipps und Hinweise zu besonderen Sehenswürdigkeiten der Region.

Die Broschüre richtet sich sowohl an Gäste als auch an Einheimische, die ihre Heimat neu entdecken möchten. Gerade für Tagesausflüge und Wochenendtouren bietet sie viele Anregungen für spannende Entdeckungsreisen durch die märchenhafte Landschaft Nordhessens.

Interessierte können die Broschüre ab sofort kostenlos im Büro der Knüll-Touristik erhalten.



Rotkäppchenland

500 Jahre Reformation in Hessen: Veranstaltungen zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten



X. SELKIADE, Gelände der Erich-Kästner-Schule und der Stellbergsschule, Schlesierweg, 34576 Homberg (Efze), 14.05. bis 17.05.2026.

Die Selkiade ist das größte Jugendtreffen der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), zu dem Mannschaften aus vielen Kirchengemeinden spielerisch gegeneinander antreten - dieses Jahr ganz im Zeichen biblischer Kriminalfälle und zum ersten Mal in Homberg (Efze). Die Teams durchlaufen zahlreiche Stationen mit sportlichen, kreativen und geistigen Aufgaben. Gefragt sind Teamgeist, Geschick, Ausdauer und Zusammenarbeit.



Zur SELK gehören etwa 120 Gemeinden in ganz Deutschland mit insgesamt rund 32.000 Mitgliedern. Neben den Teamspielen erwarten die Besucherinnen und Besucher Andachten, ein Gottesdienst und viel Zeit zum gegenseitigen Austausch.

Weitere Informationen: <https://selkia.de/>



Historisches Lager des 18. Jahrhunderts mit Himmelfahrtsgottesdienst, Wasserfestung Ziegenhain, Am Holzgraben, 34613 Schwalmstadt-Ziegenhain, 14.05. bis 17.05.2026.

Am 14.05. um 10:00 Uhr öffnet das historische Frühlingslager der Festung Ziegenhain mit einem Himmelfahrtsgottesdienst seine Tore. Besucherinnen und Besucher können sich bis zum 17.05. über ein unterhaltungsreiches Programm in authentischem historischem Ambiente freuen. Am Drachenberg präsentieren historische Händler und Handwerker ihre Waren, Konzerte, Appelle, Schaufegechte, historische Modeschauen u. v.m. lassen vom Morgen bis in den späten Abend keine Langeweile aufkommen. Das Museum der Schwalm begleitet das Lager und kann ab dem 15.05. kostenfrei besucht werden.

Programm und weitere Informationen: <https://festung-ziegenhain.de/fest-wie-ziegenhain/#lagerleben>

Eröffnung des Konfirmationszimmers, Museum der Schwalm, Paradeplatz 1, 34613 Schwalmstadt-Ziegenhain, 12.05.2026, 17:00 Uhr. Im Konfirmationszimmer im Museum der Schwalm können Besucherinnen und Besucher erfahren, warum Ziegenhain mit Recht als Konfirmationsstadt gilt und weshalb dieser Ort für die Geschichte der Konfirmation eine besondere Bedeutung hat. Historische Ausstellungsstücke und digitale Angebote vermitteln einen lebendigen Zugang zu einem wichtigen Kapitel der hessischen Reformationsgeschichte.

Weitere Informationen: <https://www.museumderschwalm.de/>
Neues Datum und neuer Ort

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH



Kirche neu und kunterbunt - Andacht für Groß und Klein zur Eröffnung des Himmelfahrtsmarktes Frielendorf, Spielplatz am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hinter den Höfen 6, 34621 Frielendorf, 12.05.2026, 10:00 Uhr.

Sich auf die Geschichte der Reformation in Hessen zu besinnen, das kann auch bedeuten, den Blick in die Zukunft schweifen zu lassen. Zum Auftakt der Himmelfahrtswoche in Frielendorf richtet sich eine bunte Spielplatzandacht an größere und kleinere Kinder. Junge Menschen aus der Palmberggrundschule und der Kitas in Frielendorf bringen ihre Bilder, Ideen und Bausteine für die Kirche von morgen mit. Bei regnerischem Wetter in der Turnhalle der Palmbergschule Frielendorf, Nelkenstr. 23, 34621 Frielendorf <https://www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen#/eventDate/9ff2226b-e090-42f0-abfa-a7f6f41f0fe8>

Ökumenischer Gottesdienst am Himmelfahrtstag, Reformationskirche St. Marien, Kirchplatz, 34576 Homberg (Efze), 14.05.2026
Ein ökumenischer Gottesdienst in der Reformationskirche Hessens, vorbereitet von einem Team aus Angehörigen der katholischen Kirche Selbständigen, der Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) sowie der evangelischen Kirche, wird musikalisch von den Posaunenchor der SELK und der Evangelischen Kirchengemeinde begleitet. Das Fest Christi Himmelfahrt gibt den Anlass und bietet den Raum für Austausch und gelebte ökumenische Gemeinschaft. Im Anschluss folgt ein gemeinsames Mittagessen. <https://www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen#/eventDate/a0105f2e-538a-4f21-a3ff-d83c05e92136>
<https://www.ev-kirche-homberg.de/gottesdienste.html>

Alle zwei Jahre vergibt das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ den Titel „Naturschutzprojekt des Jahres“ unter seinen Mitgliedskommunen. Das Bündnis ist ein Zusammenschluss von aktuell 437 Städten, Gemeinden und Landkreisen, die sich für die biologische Vielfalt einsetzen. Auf der Internetseite des Bündnisses www.kommmbio.de finden sich zahlreiche Praxisbeispiele, hinaus steht allen Bündnismitgliedern ein exklusives Forum zum fachlichen Austausch zur Verfügung. Die Auszeichnung fand im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung des Bündnisses in Kassel statt.



Gemeinsam mit neun Städten und Gemeinden wurde der Naturpark Knüll für sein ökologisches Grünflächenmanagement ausgezeichnet. (V. l. n. r.) Robert Spreter, Geschäftsführer Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt; Ernst Rieger, Rieger-Hofmann GmbH; Jürgen Liebermann, Bürgermeister der Stadt Schwarzenborn; Janica Buschbeck, Projektleiterin Naturpark Knüll, Katrin Anders, Geschäftsführerin Naturpark Knüll; Andreas Heil, Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit © Kommmbio



Naturpark Knüll

Auszeichnung Kommmbio

Der Naturpark Knüll wird auf Bundesebene ausgezeichnet für sein Engagement für die biologische Vielfalt

Gemeinsam mit neun Städten und Gemeinden engagiert sich der Naturpark Knüll für mehr Naturvielfalt auf den kommunalen Grünflächen. Dieses Engagement wurde durch das „Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt“ als „Naturschutzprojekt des Jahres“ auf Bundesebene ausgezeichnet.

„Ökologisches Grünflächenmanagement in den Siedlungsgebieten des Naturparks Knüll“, so der lange Titel des Projekts, das Bauhofmitarbeitende in Austausch bringt, Wissen zur Förderung der biologischen Vielfalt vermittelt, das Engagement dafür stärkt und ganz konkret Flächen in den Orten umgestaltet. Alle teilnehmenden Städte und Gemeinden – konkret sind das Alheim, Frielendorf, Homberg (Efze), Neuenstein, Neukirchen, Niederaula, Oberaula, Ottrau und Schwarzenborn – haben Grünflächenstrategien mit praktischen Maßnahmenplänen entwickelt und in den Gremien beschlossen. Mehr Artenvielfalt auf den innerörtlichen Grünflächen ist also erklärter politischer Wille.

Wenn es um Blühvielfalt in den Orten geht, geht es auch um die Gärten und Balkone der Menschen, die in den Orten leben. Aus diesem Grund sind Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen weitere wichtige Projektbausteine. Ein Beispiel ist die Gartenmesse, die im März in Homberg (Efze) stattfand. Dort zeigten Naturpark Knüll, Evangelisches Forum Schwalm-Eder, die Stadt Homberg, NABU und BUND mit vielen weiteren Akteuren, wie naturnahe Gartengestaltung, Artenvielfalt und Klimaschutz möglich sind. Weiterhin wurden Vorträge organisiert, eine Social-Media-Kampagne durchgeführt, die Internetseiten mit Informationen bestückt und ein Flyer herausgegeben. Auch eine Veranstaltung zur Gestaltung von Schulhöfen fand statt.

Das Projekt zeigt, dass über den Zusammenschluss dieser zum Teil sehr kleinen Kommunen über den Naturpark ermöglicht wird, dass sich auch personell und finanziell schlanke Verwaltungen strategisch im ökologischen Grünflächenmanagement aufstellen und engagieren.

„Das ökologische Grünflächenmanagement ist ein wichtiger Schritt für mehr Nachhaltigkeit in unserer kleinen Stadt. Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung, und mein besonderer Dank gilt den Bauhofmitarbeitern, die dieses Konzept schnell und mit großem Engagement in die Praxis umgesetzt haben, sowie Projektleiterin Frau Buschbeck vom Naturpark Knüll“, sagt der Bürgermeister der Stadt Schwarzenborn Jürgen Liebermann.

Das Projekt ist Teil der Bundesinitiative Aktionsprogramms natürlicher Klimaschutz und wird zu 80 % von der KfW-Bank mit Mitteln für den natürlichen Klimaschutz in Kommunen gefördert.

Veranstaltungen des Naturparks in der zweiten Mai- und ersten Junihälfte



Zum 5. Geburtstag des Naturparks: Fabelhafter Abendspaziergang mit Genuss und besonderen Erlebnissen

Der Naturpark Knüll feiert sein fünfjähriges Bestehen – und lädt am Montag, den 1. Juni, zu einem ganz besonderen Abend ein: einem kulinarischen und fabelhaften Spaziergang entlang des Premiumwegs „Schlossbrunnenweg“ in Wallenstein.

Unter allen frühzeitigen Anmeldungen verlost der Naturpark außerdem fünf Freikarten.

Los geht es um 17 Uhr am Strandbad No. 1 mit einem alkoholfreien Begrüßungscocktail.

Gemeinsam mit Mitarbeitenden und Vorstandsmitgliedern des Naturparks entdecken die Teilnehmenden auf der rund fünf Kilometer langen Strecke die idyllische Natur des Fabelwegs „Schlossbrunnenweg“ – begleitet von regionalen Köstlichkeiten, spannenden Geschichten und kleinen interaktiven Erlebnissen.



QR-Code mit Link zum Veranstaltungskalender

Ob am versteckten Quellteich oder hoch oben auf der Burg Wallenstein: An verschiedenen Stationen verbindet der Abend Naturgenuss, regionale Kulinarik und interessante Einblicke in die Landschaft und Geschichte der Region. So entsteht ein besonderes Erlebnis für alle Sinne und ein stimmungsvoller Auftakt in den Sommer.

Tickets für die etwa dreistündige Veranstaltung sind für einen Teilnehmendenbeitrag von 19 Euro erhältlich. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Naturparks unter info@knuell.de oder telefonisch unter 06677 9399040 entgegen. Anmeldeschluss ist der 21.05.2026. Die Anzahl der Tickets ist begrenzt.



Auf Burg Wallenstein bieten sich fabelhafte Ausblicke. © Markus Shakals

Wer sich besonders früh anmeldet, hat die Chance auf eine kostenlose Teilnahme: Unter allen Anmeldungen bis zum 18.05.2026 verlost der Naturpark fünf Freikarten. Der Naturpark Knüll bietet spannende Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen an. Für alle Naturparkführungen gilt: Bitte an wetterfeste Kleidung und feste Schuhe denken. Detailliertere Beschreibungen zu den Veranstaltungen gibt es auf der Internetseite www.naturpark-knuell.de

Sa., 16.05. Wilde Weiden und Flechtere

Die Weide ist die Superheldin unter den Bäumen im Naturpark. Sie besitzt eine enorme Wachstumskraft und einen zähen Überlebenswillen. Ihre biegsamen Zweige lassen sich zu nützlichen Objekten flechten. In einem Rundgang auf dem Bachgelände kann man verschiedenste Aspekte des Baumes kennenlernen, der auch Lebensraum für viele Tierarten ist.

In einer eineinhalbstündigen Werkstatt lernen die Teilnehmer anschließend eine Kreisform herzustellen. Durch das typische Ausflechten entstehen einfache dekorative Untersetzer, die die Teilnehmer mit nach Hause nehmen können. Mitzubringen ist nach Möglichkeit eine Astschere.

Uhrzeit: 11:00-14:00 Uhr

Treffpunkt: Kunst- und Werkhof Großopperhausen, Knüllstr. 23, 34621 Frielendorf

Kosten: Erwachsene 7 €, Ermäßigt 5 €, zzgl. 5 € Materialkosten
Anmeldung erforderlich bis 24.04. unter 06677/9399040 oder info@knuell.de

Mi., 20.05. Achtsam unterwegs im Naturpark Knüll

Eine Einladung zur bewussten Sinnes- und Naturwahrnehmung und Entdeckung der Vielfalt im Naturpark Knüll. Längere Phasen von Gehen, Lauschen und Spüren im Schweigen wechselt Naturparkführerin Eva Melbert ab mit der Gelegenheit zum Gespräch zur Achtsamkeitspraxis und Meditation, die sich auch im Alltag mit nach Hause nehmen lassen.

Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Hergertsmühle (Fabelweg Mühlengrund), 34626 Seigertshausen

Uhrzeit: 15:00-18:00 Uhr

Kosten: Erwachsene 7 €, Ermäßigt 5 €

Anmeldung erforderlich bis 19.05. unter 06677/9399040 oder info@knuell.de

So., 24.05. Orchideen - bunte Schätze am Eisenberg

Ein Ausflug zu den bunten und seltenen Schönheiten mit Naturparkführer Heinrich Nitz, welche besonders in dieser Jahreszeit an einigen Stellen die Wiesen und ganz selten den Wald des Eisenberges schmücken.

Uhrzeit: 10:00-13:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Am Stern“ (Eisenberg), 36286 Neuenstein. Eine Anreise mit der Buslinie 370 bis zur Haltestelle Neuenstein Salzberg Eisenberg Am Stern ist möglich.

Kosten: Erwachsene 7 €, Ermäßigt 5 €

Mo., 01.06. Fabelhafter Abendspaziergang mit Genuss und besonderen Erlebnissen

Der Naturpark Knüll feiert sein fünfjähriges Bestehen und lädt zu einem ganz besonderen Abend ein: einem kulinarischen und fabelhaften Spaziergang entlang des Premiumwegs „Schlossbrunnenweg“ in Wallenstein. An verschiedenen Stationen verbindet der Abend Naturgenuss, regionale Kulinarik und interessante Einblicke in die Landschaft und Geschichte der Region. Die Anzahl der Tickets ist begrenzt!

Uhrzeit: 17:00-20:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Burg Wallenstein, Am Neuen Garten 1, 34593 Knüllwald

Kosten: Erwachsene 7 €,

Ermäßigt 5 €

Anmeldung erforderlich bis 21.05. unter 06677/9399040 oder info@knuell.de



Idyllisch verläuft der Schlossbrunnenweg durch das Tal. © Katrin Anders

Sa., 06.06. Auf den Spuren der Braunkohle

Noch heute erzählen die Spuren in der Landschaft vom über hundertjährigen Braunkohleabbau im Gebiet des heutigen Silbersees. Wolfgang Imberger führt mit spannenden Informationen zu verschiedenen Schauplätzen.

Parkplatz Viadukt am Silbersee (Wanderparkplatz Fabelweg Schwan am Silbersee), Zum Silbersee, 34621 Frielendorf

Kosten: Erwachsene 7 €, Ermäßigt 5 €

Anmeldung erforderlich bis 05.06. unter 06677/9399040 oder info@knuell.de

So., 07.06. Einmal durch die Lochbachklamm

Zur Nachmittagsstunde laden romantische Lichtungen zum Verweilen, Genießen und Wohlfühlen ein. Naturparkführerin Maritta Fritze lädt ein zu einem Spaziergang, vorbei am verwunschen über Sandstein plätschernden Lochbach und durch die umgebenden Wiesen und Wälder.

Uhrzeit: 14:00-17:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Lochbachklamm (Bewegungsbad), Spitzenweg 9, 34576 Homburg-Hülsa

Kosten: Erwachsene 7 €, Ermäßigt 5 €

**Senioreneinformationen****Knüllwälder 50+****Einmal monatlich gemeinsamer Mittagstisch**

Unser nächster Mittagstisch findet statt am

Mittwoch, 27. Mai 2026, ab 12.00 Uhr,

in der Knüllwaldschänke (Hasenbein)

in Knüllwald, Oberbeisheim

Folgendes Menü erwartet Sie: Spargel mit Sauce Hollandaise, kleinem Schnitzel, Salzkartoffeln und zum Nachtsch ein sommerl. Dessert
12,50 €

Anmeldung bis spätestens 22.05.2026

Gemeinde Knüllwald, Frau Nöldner, Tel. 05681/9957-14

Maiwanderung

**am Freitag, 29. Mai 2026
in Berndshausen**



Treffpunkt: 13.30 Uhr, Dorfmitte

Je nach körperlicher Kondition wollen wir wandern oder einfach nur spazieren gehen. Wenn möglich werden wieder 2 Gruppen eingeteilt.

Jeder kann selbst entscheiden, ob er die langsame kleine Tour oder eine etwas anspruchsvollere Tour übernimmt. Natürlich werden wir uns auch den Orts-

kern von Berndshausen anschauen.

Im Anschluss ist ein gemeinsames Kaffeetrinken mit Liedern und Geschichten im neu renovierten Dorfgemeinschaftshaus geplant. Auch Nichtwanderer sind zum anschließ. Kaffeetrinken herzlich eingeladen.

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

(Gemeinde Knüllwald, Frau Nöldner,

Tel. 05681/9957-14)

Anmeldeschluss zwecks Planung: 22.05.2026

Weiterhin stehen wir für **Rückfragen, Ideen, Anregungen jederzeit zur Verfügung. Ansprechpartnerin: Frau Martina Nöldner, Tel. 05681/9957-14**

**Schulnachrichten****Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule (RFES) in Fritzlar**

Landwirtschaft verbindet über Ländergrenzen

Besuch tschechischer und polnischer Landwirtschaftsschüler in Fritzlar

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule (RFES) in Fritzlar begrüßt zum wiederholten Mal tschechische Gäste aus Kamenice nad Lipou und polnische Gäste aus Brzostowo bei Pila.

Mitte April war es so weit, und die Gäste beider Länder reisten – diesmal sogar zur gleichen Zeit – zur Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule, um eine gemeinsame Studienzeit zu verbringen. Auf die 12 tschechischen angehenden Landwirte, begleitet von Dolmetscherin **Vera Tokarcikova** und Fachlehrer Jarda Klatjil, und auf die sechs polnischen Auszubildenden, begleitet von Dolmetscherin **Katrin Kokon** und einem Fachlehrer, wartete ein abwechslungsreiches Exkursionsprogramm, organisiert von **Dr. Angelika Matthé**, Landwirtschaftslehrerin an der RFES.

Es wurden beide Standorte der beruflichen Schule in Fritzlar und Homburg besucht und besichtigt, mit großem Interesse in den Unterricht geschaut sowie in die Küchen und Werkstätten.



Weiterhin besuchte die sehr engagierte Gruppe den **Milchviehbetrieb Knaust** und die **Raiffeisen-Versuchsfelder** in Gudensberg, die **Fischzuchtanlage Rameil** in Fritzlar, die **Holzhackschneidelanlage** mit Nahwärmekonzept und den **Milchviehbetrieb Reichert** in Körle, das **Landeslabor** des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH) in Kassel, den **Milchviehbetrieb Koch** in Homberg/Efze sowie die Lehr- und Versuchsanstalt des LLH, den **Eichhof**, und bummelte durch die wunderschöne Innenstadt von Bad Hersfeld einschließlich der Stiftsruine. Beim gemeinschaftlichen Kegeln am Abend im Bürgerhaus in Gudensberg festigten die Schüler ihre Kontakte und ihr freundschaftliches Miteinander. Viel zu schnell kam der gemeinsame Abschlussabend im **Posthof der Familie Lux in Kerstenhausen**, an dem gegenseitige Geschenke, Kontakte und Bilder getauscht wurden. Insgesamt war es wieder ein sehr gelungenes und harmonisches Treffen mit viel fachlichem Input, interkulturellen Schülerbegegnungen, gemeinsamen Aktionen und freundschaftlichem Austausch, das viel zu schnell vorüberging. Aber ein Rückbesuch der deutschen Auszubildenden nach Tschechien ist bereits für April 2027 geplant.

KLEINANZEIGEN ... einfach online buchen unter www.wittich.de

11555 SEK

KW 20 · Bereich 7

Gesucht

Eisenbahnen, Autos, Zub. kauft:
Raabe's Spielzeugkiste,
Wilhelmsthaler Str. 11, 34379 Calden
Telefon: 0 56 74 / 8 23 43 17

Suche Halle oder Scheune. Bitte alles anbieten. Tel. 0160/5110686

Münzenfachgeschäft Schatzinsel
An- u. Verkauf von Münzen u. Edelmetallen
Mo. - Fr. 10 - 17.30 Uhr u. Sa. 10 - 13 Uhr
KS, Entenanger 9, Tel. 0561/18474
www.schatzinsel-kassel.de

Seriöser Sammler sucht alte Tonbandgeräte, Kameras, Zinn, Porzellan, Militaria, Münzen sowie alte Armband- und Taschenuhren. Bitte alles anbieten. Tel. 0551/89248415

Baumarkt

Ein Unternehmen der hilzinger Gruppe
Deutschlands große Fenstermarke

Walter Fenster + Türen

www.walter-fenster.de
Telefon 0561 940990

Stellenmarkt



Handwerker sucht Arbeit:

Ich kann Schimmel sanieren, feuchte Wände von innen abdichten (Spezialaufbau), tapezieren, streichen, Trockenbau, Spachtelarbeiten, verlege Fußböden, Teppiche, Vinyl, Laminat, PVC Bodenbeschichtung und Versiegelung. Gartenarbeiten, Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen

Kostenfr. Angebot!
☎ 0151/1913 1096

Vermietungen

Wabern-Unshausen: Haus (4 Zi., 2 Bäder), Wfl. 150 qm, mit Vorgarten. Öl-Zhg. Pkw-Stellplatz. Tel. 05683 7805

WILLKOMMEN WOLF!

Infos: NABU, 10108 Berlin
www.NABU.de/wolfe

1743

Sonstiges

Eine Zaubershow für alle Gelegenheiten, der Höhepunkt für Jung und Alt, Jubiläums-, Firmen-, Familien- u. Kinderfeiern, auch Hausbesuche, preiswert. Tel. 0171-3424400 oder www.marconi-kassel.de

Teckel-Welpen (Rauhaar): Am 15.4.26 haben sechs kl., süße Teckel-Welpen (Rauhaar), v. hervorragenden Eltern, d. Licht d. Welt erblickt. Bei Interesse können Sie sich gerne melden, Tel.: 0151/74382608

Sammler zahlt absolute Höchstpreise für Uromas alten Kleiderschrank, Kommode usw., Porzellan, Zinn, Goldschmuck, Zahngold, Armbanduhren, Silberbestecke, Orden 1./2. WK, Haushaltsauflösungen.
Telefon 06621 / 18 67 194

Verkäufe

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Spülmaschinen, Kühl-Gefrier-Geräte usw., NEUGERÄTE als B-Ware, Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen - Ippinghausen, 05692-9939472, Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 09-14 Uhr, www.TM-STORE.de

Partyjukebox (das Original) mit DJ Peter präsentiert Oldies, Hits, Schlager und Fetenkracher. Demnächst auf Eurer Party! Tel.: 05601/9686800 od. 0171/2651382



Brennholz Buche Eiche, 25-30 cm, 10 Srm 720 € inklusiv Lieferung
Tel. 0176 6268 1914 Herr Noll

Privat Sammler kauft Pelze, Möbel, Bilder, Porzellan, Zinn, Tafelsilber, Abendgaderobe, Uhren, Münzen, Bilder, Musikinstrumente, Handtaschen. Herr Freiwald TEL: 0163-2366658

Kfz-Markt

Zu verkaufen: Opel Astra K Turbo, Sportstourer, Bj 09/2018, 150 PS, 103TKM, 8fach bereift, Klima, Navi, Sitzhzg., guter Zustand, Preis VB:10.700 €. Tel. 01731971837

Tel. 0 56 22 / 80 06-0 • Fax 0 56 22 / 80 06-10 • E-Mail: info@wittich-fritzlar.de • Internet: www.wittich.de



Wir verleihen Ihrer Anzeige die nötige Würze!



HIGH-TECH-ROBOTIK FÜR KNIEGELENKERSATZ

Am Asklepios Klinikum Schwalmstadt wurden erste Operationen mit dem zukunftsweisenden VELYS-System erfolgreich durchgeführt

- Anzeige -



Freuen sich über die Innovation für Kniepatienten: (v. l.) Oberarzt Moustafa Elhateel, Chefarzt Dr. Karol Stiebler, die stellvertretende OP-Leitung Sarah Thometzek, Oberarzt Dieter Andrev und die Geschäftsführende Oberärztin Marina Heinmöller

Schwalmstadt. Das Asklepios Klinikum Schwalmstadt hat das medizinische Angebot im Bereich der Endoprothetik erweitert und setzt künftig auf robotergestützte Kniegelenkersatzoperationen. Am 14. April wurden die ersten Eingriffe mit Unterstützung des hochmodernen Operationsroboters VELYS™ erfolgreich durchgeführt. Mit der Einführung dieser Technologie investiert das Ziegenhainer Krankenhaus gezielt in eine moderne, zukunftsorientierte Patientenversorgung.

„Die ersten Operationen mit dem neuen System wurden bereits erfolgreich durchgeführt“, freut sich Dr. Karol Stiebler, Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie sowie Leiter des Endoprothetikzentrums. Er und sein Team verfügen bereits über langjährige Erfahrung in der Knieendoprothetik, unterstützt durch den Einsatz moderner Computernavigation. Mit dem VELYS™-System können operative Eingriffe nun noch präziser und individueller durchgeführt werden. Die

robotergestützte Technologie unterstützt das Operationsteam bei der Implantation künstlicher Kniegelenke und liefert während des gesamten Eingriffs hochpräzise Messdaten in Echtzeit. Dadurch können zentrale Parameter wie Achsführung, Stabilität und Bandspannung des Gelenks unmittelbar beurteilt und optimal auf die individuelle Anatomie der Patienten abgestimmt werden. Ziel ist eine besonders passgenaue und patientenindividuelle Versorgung. „Die Knieendoprothetik lebt von Erfahrung, chirurgischer Präzision und einem tiefen Verständnis für die individuellen Bedürfnisse der Patienten. Mit dem innovativen VELYS™-System haben wir nun eine zusätzliche technologische Unterstützung, die uns dabei hilft, Implantate noch genauer zu positionieren und operative Entscheidungen in Echtzeit abzusichern“, erklärt Dr. Stiebler. „Davon profitieren insbesondere Patienten, da sowohl die Präzision der Implantation als auch die funktionellen Ergebnisse und die Voraussetzungen

für eine schnelle Mobilisation insgesamt verbessert werden können.“

Ein besonderer Vorteil des Systems liegt zudem darin, dass vor der Operation keine zusätzliche Computertomographie notwendig ist. Die relevanten Daten werden während des Eingriffs erfasst und unmittelbar in die operative Planung einbezogen. Dadurch können Abläufe effizient gestaltet und Patienten entlastet werden. Gerade bei Kniegelenksoperationen spielt die exakte Ausrichtung des Implantats eine zentrale Rolle. Sie ist entscheidend für Beweglichkeit, Belastbarkeit und Haltbarkeit des künstlichen Gelenks. Durch die robotergestützte Assistenz lassen sich operative Schritte digital kontrollieren und bei Bedarf unmittelbar feinjustieren. Dies schafft zusätzliche Sicherheit und unterstützt eine individuell ausgerichtete Versorgung auf höchstem medizinischem Niveau. „Unser Anspruch ist es, medizinische Qualität kontinuierlich weiterzuentwickeln und moderne Technologien dort einzusetzen, wo sie einen spürbaren Mehrwert für unsere Patientinnen und

Patienten schaffen“, sagt Dr. Dagmar Federwisch, Geschäftsführerin des Asklepios Klinikums Schwalmstadt. „Die Einführung des VELYS-Systems ist ein weiterer wichtiger Schritt, um unsere Leistungsfähigkeit nachhaltig zu stärken und das Asklepios Klinikum Schwalmstadt zukunftsicher aufzustellen.“

Auch für die Zeit nach dem Eingriff bietet das neue Verfahren Vorteile. Eine präzise Implantation kann die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Rehabilitation verbessern und die Rückkehr in Alltag, Beruf und Freizeit unterstützen. Für viele Betroffene bedeutet ein künstliches Kniegelenk vor allem neue Lebensqualität – mit weniger Schmerzen und mehr Beweglichkeit.

„Mit der Investition in das robotergestützte System möchten wir unserer Position als leistungsstarker Gesundheitsanbieter in der Region weiter ausbauen und moderne Medizin mit persönlicher Betreuung, fachlicher Kompetenz und hoher Behandlungsqualität verbinden“, so Dr. Federwisch.

Neue Kurse der Volkshochschule

Es handelt sich um einen kleinen Auszug. Weitere Kurse finden Sie auf unserer Webseite Auskunft und Anmeldung: Tel.: 05681 775-7755 oder E-Mail: vhs@schwalm-eder-kreis.de oder Internet: www.vhs-schwalm-eder.de

Knüllwald

Meditation zum Kennenlernen

Workshop, Beginn: Samstag, 30.05.2026, 13:00 Uhr, Yoga-Studio Brandt, Kursnr.: 301503H61.

Homberg

Computer Basiswissen

Mit Windows 11, Beginn: Dienstag, 19.05.2026, 18:00 Uhr, Kreisverwaltung, Kursnr.: 501003A61.

Einführung in Künstliche Intelligenz (KI) und ChatGPT

Beginn: Freitag, 29.05.2026, 18:00 Uhr, Kreisverwaltung, Kursnr.: 501013A61.

Arabisch - Anfangskenntnisse erweitern

Niveau A2.04, Beginn: Dienstag, 12.05.2026, 18:30 Uhr, Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule, Kursnr.: 401201T61.

Handwerkskunst: Bauen mit Lehm

Lehm – neuer-alter Baustoff, Beginn: Freitag, 12.06.2026, 17:00 Uhr, Kreisverwaltung, Kursnr.: 500002A61.

Wie das Leben so schreibt

Beginn: Freitag, 12.06.2026, 16:00 Uhr, Volkshochschule Untergasse, Kursnr.: 202004V61.

Ruhestand - was kommt dann?

Beginn: Freitag, 26.06.2026, 16:00 Uhr, Volkshochschule Untergasse, Kursnr.: 100306V61.

Bildungsurlaub: Von der Idee zur professionellen Website

Mit WordPress, Beginn: Montag, 12.10.2026, 08:30 Uhr, Kreisverwaltung, Kursnr.: 501351X62.

Melsungen

Spanisch - Von Anfang an

Niveau A1.01, Beginn: Dienstag, 19.05.2026, 17:45 Uhr, Volkshochschule im Bildungsbahnhof, Kursnr.: 422101T61.

Einführung in Künstliche Intelligenz (KI) und ChatGPT

Beginn: Donnerstag, 18.06.2026, 18:00 Uhr, Volkshochschule im Bildungsbahnhof, Kursnr.: 501012A61.

Professionelle Schriftkommunikation nach DIN 5008

Klar, korrekt, kompetent, Beginn: Samstag, 30.05.2026, 09:00 Uhr, Volkshochschule im Bildungsbahnhof, Kursnr.: 504801A61.

Computer Basiswissen Windows 11

Und Informationen über soziale Medien, Beginn: Montag, 01.06.2026, 09:30 Uhr, Volkshochschule im Bildungsbahnhof, Kursnr.: 501004A61.

Tast schreiben am PC

Beginn: Montag, 29.06.2026, 09:00 Uhr, Volkshochschule im Bildungsbahnhof, Kursnr.: 504003A61.

Turnbeutel nähen

Nähkurs für Kinder, Beginn: Samstag, 30.05.2026, 11:00 Uhr, Volkshochschule im Bildungsbahnhof, Kursnr.: 209058L61.

Bildungsurlaub: Englisch intensiv - Business and more

Niveau B2.1 - B2.2, Beginn: Montag, 29.06.2026, 08:30 Uhr, Volkshochschule im Bildungsbahnhof, Kursnr.: 406406X61.

Online

WordPress - FAQ und Troubleshooting

Workshop, Beginn: Dienstag, 09.06.2026, 18:00 Uhr, vhs cloud, Kursnr.: 501304A61.

Informationen zu „Vorsorgevollmachten“ und „Patientenverfügungen“

Beginn: Dienstag 23.06.2026, 18:00 Uhr, vhs cloud, Kursnr.: 104013V61.



05681/9359658
Hauptstr. 6 ☎ 34593 Remsfeld

☎ KRANKENFAHRTEN
☎ KURIERFAHRTEN ☎ FLUGHAFENTRANSFER

Informations- und Einführungsveranstaltung „Betreuungsrecht“
Für ehrenamtlich Betreuende und Interessierte, Beginn: Dienstag, 26.05.2026, 18:00 Uhr, vhs cloud, Tel. 06691 96230, Kursnr.: 104015V61.

Spanisch - Repaso – Auffrischung A1 – A2

Termin: **mittwochs, ab 29. April, 10:00 bis 11:30 Uhr, 8 Termine, Online-vhsCloud, Registrierung durch vhs. Kursleitung: Adela Davila-Nienhaus, Kursnr. 422214T61**

Spanisch - Von Anfang an – A1.01

Termin: **donnerstags, ab 30. April, 18:30 bis 20:00 Uhr, 8 Termine, Online-vhsCloud, Registrierung durch vhs. Kursleitung: Adela Davila-Nienhaus, Kursnr. 422105T61**

Spanisch - Anfangskenntnisse erweitern – A1.02

Termin: **montags, ab 4. Mai, 18:30 bis 20:00 Uhr, 9 Termine, Online-vhsCloud, Registrierung durch vhs. Kursleitung: Adela Davila-Nienhaus, Kursnr. 422103T61**

Bildungsurlaube

Bildungsurlaub in Melsungen: Englisch intensiv - Business and more – Niveau B2

Termin: Montag, 29. Juni bis Freitag, 03.07.2026, 8:30 – 16:00 Uhr, 5 Termine, Melsungen, vhs-im-Bildungsbahnhof, Bahnhofstraße 2, Leitung: Derek Cawley. Kursnr. 406406X61.

Bildungsurlaub in Fritzlar: Französisch intensiv - Von Anfang an – Niveau A1

Termin: Montag, 29. Juni bis Freitag, 03.07.2026, 9:00 – 16:30 Uhr, vhs Fritzlar, Marktplatz 5, Leitung: Udo Grenzebach. Kursnr. 408102X61.

Bildungsurlaub in Fritzlar: Englisch intensiv – Mittelstufe B1.2

Termin: Montag, 17. bis Freitag, 21.08.2026, 9:00 – 16:30 Uhr, 5 Termine, vhs Fritzlar, Marktplatz 5, Leitung: Udo Grenzebach. Kursnr. 406351X62.

Bildungsurlaub in Homberg: Spanisch intensiv - Von Anfang an – Niveau A1.1

Termin: Montag, 14. bis Freitag, 18.09.2026, 8:30 – 16:00 Uhr, 5 Termine, Homberg, vhs-in-der-Kreisverwaltung, Parkstraße 6, Leitung: Galya Constanza Velasco. Kursnr. 422121X62.

Bildungsurlaub in Homberg: Englisch – Grundlagen – Niveau A2

Termin: Montag, 5. bis Freitag, 09.10.2026, 8:30 – 16:00 Uhr, 5 Termine, Homberg, vhs-in-der-Kreisverwaltung, Parkstraße 6, Leitung: Ilona Kroeger. Kursnr. 406251X62.

Bildungsurlaub in Melsungen: Englisch intensiv - Anfangskenntnisse erweitern – Niveau A1.2

Termin: Montag, 12. bis Freitag, 16.10.2026, 8:30 – 16:00 Uhr, 5 Termine, Melsungen, vhs-im-Bildungsbahnhof, Bahnhofstraße 2, Leitung: Ilona Kroeger. Kursnr. 406151X62.

Bildungsurlaub in Homberg: Spanisch intensiv – Grundlagen – Niveau A2.1

Termin: Montag, 16. bis Freitag, 20.11.2026, 8:30 – 16:00 Uhr, 5 Termine, Homberg, vhs-in-der-Kreisverwaltung, Parkstraße 6, Leitung: Galya Constanza Velasco. Kursnr. 422251X62.



Aus dem Rathaus wird berichtet

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Knüllwald

Montag von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Sollten Sie Ihre Angelegenheiten **nicht während der Öffnungszeiten erledigen können**, vereinbaren wir gerne mit Ihnen einen Termin. Bitte rufen Sie uns vorher an!
 Bitte vereinbaren Sie für den Bürgersprechtag am Mittwoch Termine für Ihre Anliegen im Bürgerbüro.
 Ab Mai wird der Bürgersprechtag (15 – 18 Uhr geöffnet) der Gemeinde Knüllwald am Donnerstag sein.

Adressen und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung Knüllwald, Rathaus,
 Hauptstraße 7, 34593 Knüllwald Tel.: 05681/9957-0
 Email: info@knuellwald.de
 Internet: www.knuellwald.de

Zweckverband Abfallwirtschaft Tel. 05683/999020
 Schwalm-
 Eder-Kreis oder 0800-2531000
 Abfallwirtschaft Lahn-Fulda E-Mail: info@a-lf.de
 Industriegebiet Tannenhöhe Internet: www.zva-sek.de
 34590 Wabern oder www.a-lf.de
 Kompostierungsanlage Homberg Tel.: 05681/5583
 Entsorgungszentrum Schwalm-Eder Tel.: 05683/999011
 Recyclinghof Borken
 Heinrich Hertz-Straße 4, Tel.: 05682/730173
 34582 Borken

Email: info@recycling-service.de Internet: www.recycling-service.de

Hotline Prezero: (Abfallentsorgung) Tel. 05683/922 4200
 für Probleme

ABFALLKALENDER

und Umweltinformation der Gemeinde Knüllwald

Abfuhr- und Anlieferungstermine

Hausmüll

Datum	Ortsteile	Uhrzeit
15.05.2026/ 05.06.2026	In allen Ortsteilen der Gemeinde Knüllwald	ab 6.00 Uhr

Gelbe Tonne

Datum	Ortsteile	Uhrzeit
26.05.2026	In allen Ortsteilen der Gemeinde Knüllwald	ab 6.00 Uhr

Blaue Tonne

Datum	Ortsteile	Uhrzeit
09.06.2026	In allen Ortsteilen der Gemeinde Knüllwald	ab 6.00 Uhr

Biotonne

Datum	Ortsteile	Uhrzeit
26.05.2026	In den Ortsteilen Appenfeld, Ellingshausen, Hausen, Hergetsfeld, Nausis, Nenterode, Reddingshausen, Remsfeld, Rengshausen, Schellbach, Völkershain, Wallenstein	ab 6.00 Uhr
22.05.2026	In den Ortsteilen Berndshausen, Lichtenhagen, Oberbeisheim, Niederbeisheim	ab 6.00 Uhr

Sprechzeiten des Bauaufsichtsamtes

In den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Knüllwald (Büro des Bauamtsleiters), Hauptstraße 7, 34593 Knüllwald findet am **Freitag, den 03.07.2026** in der Zeit von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr die Sprechzeit des Bauaufsichtsamtes statt.

Die Sprechzeit wird von Herrn Riedemann von der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Kreisausschusses des Schwalm-Eder-Kreises wahrgenommen. Sollten Sie vorab Fragen haben, können Sie sich gerne an uns richten oder erreichen Herrn Riedemann unter der Rufnummer 05681 775-6032. Wir bitten um Beachtung!

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Knüllwald
 gez. Andreas Koch, Bürgermeister

Wohnungsbörse

Die Nachfrage nach freien Wohnungen nimmt zu. Bezahlbarer Wohnraum steht im Vordergrund!

Sofern Sie vermieten, können Sie uns offenstehende Wohnungen/Häuser mitteilen. Diese werden von uns in den Wohnungsbörse-Ordner übernommen bzw. auf unserer Home-Page ins Internet gestellt. Dieses Angebot ist kostenfrei.

Die Hauptnachfragenden sind Alleinstehende, Alleinerziehende mit Kindern oder ältere Menschen, die auf der Suche nach einer barrierefreien Wohnung sind.

Der Fokus ist natürlich Wohnraum in Remsfeld. Inzwischen sind die Wohnungssuchenden aber auch bereit, eine Wohnung in den kleineren Ortsteilen unserer Gemeinde zu beziehen.



Wir als Kommune sind sehr daran interessiert Neubürger für unsere Gemeinde zu gewinnen bzw. dafür zu sorgen, dass auch die nachfolgenden Generationen gern in unserer Gemeinde bleiben.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Knüllwald, Frau Nöldner, Tel. 05681/9957-14. Formulare sind hier erhältlich.

Bürgerbus Knüllwald

Liebe Knüllwälder,
 Unser Bürgerbus steht **allen Knüllwäldern** jung wie alt zur Verfügung. Wir fahren Sie zum Einkaufen, zum Arzt, in die Apotheke oder zur Krankengymnastik. Sie wollen jemanden in den nahegelegenen Seniorenheimen besuchen, kein Problem, melden Sie sich. **Facharzttermine im Schwalm-Eder-Kreis!!** Sie haben einen Termin beim Facharzt, wissen aber nicht, wie Sie hinkommen sollen. Dann melden Sie sich bitte rechtzeitig (mindestens 1 Woche vorher) bei uns. Wir werden versuchen, dies terminlich einzuplanen.

Das Cafe Nestwärme findet alle 14 Tage im LebensjahreszeitenHaus statt. Nächster Termin ist der 21. Mai 2026. Dieses Angebot ist für alle Knüllwälder da! Unser neuer Service an Sie. Wir holen Sie mit dem Bürgerbus von zu Hause ab, um das Cafe zu besuchen, egal aus welchem Ortsteil Sie kommen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie kurz bei uns an (Tel. 05681 995714, Frau Nöldner). Wir fahren Sie gerne.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote nutzen.

Doch so ein Bürgerbus kann nur funktionieren, wenn zum einen die Finanzierung geklärt ist und wir freiwillige Knüllwälder haben, die bereit sind ehrenamtlich diesen Bus zu fahren. Sie haben einen Führerschein, gern Kontakt mit Menschen und freie Zeit, die Sie gern ehrenamtlich einsetzen würden. Dann melden Sie sich bei uns. Unsere Bürgerbusfahrer/innen sind ein „tolles Team“.

Wir würden uns freuen, auch Sie schon bald als neuen Bürgerbusfahrer oder neue Bürgerbusfahrerin begrüßen zu dürfen. **Nur miteinander können wir dieses besondere soziale Projekt auch in Zukunft erhalten. Unser Bürgerbus stärkt die Mobilität in Knüllwald.**

Sie möchten unseren Bürgerbus finanziell unterstützen? Gerne. Vielleicht kommt für Sie eine Werbefläche in Frage oder Sie möchten einfach eine Spende tätigen. Sie möchten mehr erfahren, fragen Sie uns einfach.

WITTICH.DE/ANZEIGEN

„Knüllwälder Waldhochzeiten“ und „Himmlische Hochzeiten“ – einmalig im Schwalm-Eder-Kreis Trauungen an außergewöhnlichen Orten Warum nicht in Knüllwald?

Wenn Sie Fragen haben, wir beraten Sie gern.
Warum also länger warten?

Auch kurzfristige Termine sind möglich!!

Wir haben ganz individuelle Hochzeitsangebote für Sie.
Wie z. B. die **Knüllwälder Waldhochzeit**. Wo? Exberghäuschen.
oder die Walter-Krause-Hütte oder Beiserhaushütte.
Ein Open-Air-Ort zum Heiraten ist die Burgruine Wallenstein oder
die Teichanlage mit Pavillon auf dem Wasser in Ellingshausen.
Ebenso die Knotenmühle in Rengshausen.

Weitere besondere Trauorte sind die Bücherei auf Döringshof
(wetterunabhängig, jetzt auch mit behindertengerechtem Auf-
gang) sowie die ehemalige katholische Kirche in Remsfeld. Zwei
ganz besonders schöne Orte zum Heiraten. Selbstverständlich
können Sie auch im Rathaus heiraten.

Haben Sie Fragen zum Thema Hochzeit oder Trauorte?



Dann wenden Sie sich einfach
an das Standesamt

(Tel. 05681 995714, Frau Nöldner)
Wir freuen uns auf Sie!

Bürgersprechtag am Donnerstag ab Mai

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ab Mai verlegen wir unseren **Bürgersprechtag auf Donnerstag!**
Der erste Bürgersprechtag ist am 07.05., hier sind wir nachmit-
tags von 15:00 – 18:00 Uhr für Sie da und vormittags wie ge-
wohnt von 9:00 – 12:00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Die gesamten Öffnungszeiten:

Montag	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag–Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar unter der 05681 9957-0
oder den entsprechenden Durchwahlnummern der Mitarbeitenden.

*Gemeinde Knüllwald
Andreas Koch, Bürgermeister*

Gemeindebücherei Rengshausen



**Bücherinfos
Öffnungszeiten**

Das Bücherei-Team ist am Samstag, den
23.05.2026, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
wieder für euch da. Ansonsten sind wir
auch unter gemeindebuecherei-knuell-
wald@gmx.de erreichbar.

Buchvorstellung

Das Nest der Nachtigall (Marco Malvaldi)



Pellegrino Artusi, Feinschmecker und beliebter Starkoch, ist zu Gast auf einem toskanischen Schloss. Doch nicht als Kulinariker, sondern als Kriminalist ist er bald gefragt, denn der Haushofmeister des Anwesens wird vergiftet in der Küche aufgefunden. Artusis ganzer Spürsinn ist gefragt, denn alle außer ihm halten das Zimmermädchen Agatina für die Mörderin ...

Das große Drachenrennen (Derek & Marion Meister)



Yu ist aufgeregt: Heute fangen ihre Ferien auf dem Drachenhof Feuerfels an! Doch hier wartet eine bittere Enttäuschung, es wurde kein Drache für sie reserviert. Wie soll sie nun Unterricht im Drachenreiten nehmen? Wie die Pflege dieser magischen Wesen erlernen? Wie erfahren, wie man auf ihren Rücken durch die Lüfte fliegt und Saltos schlägt? Und vor allem- wie soll sie an dem großen Drachenrennen teilnehmen, das in wenigen Tagen startet?

Doch ob das Rennen überhaupt stattfindet, ist fraglich, denn plötzlich ist der Pokal verschwunden! Wer ist der geheimnisvolle Dieb, der im Grinfjördal sein Unwesen treibt? Hat die Herbergsmutter Leopoldina etwa recht, wenn sie hinter den Diebstählen den bösen Geisterpiraten Eric Rakken vermutet? Mit ihren neuen Freundinnen, der schlaun Lilja und der hübschen Rosabella legt sich Yu auf die Lauer- und macht eine überraschende Entdeckung...

Allgemeines

50 Jahre Jugendförderung im Schwalm-Eder-Kreis:

Gemeinsam junge Menschen stärken – gestern, heute und morgen

Seit fünf Jahrzehnten begleitet, unterstützt und stärkt die Jugendförderung des Schwalm-Eder-Kreises junge Menschen auf ihrem Weg ins Leben. Im Jahr 2026 blickt die Jugendförderung auf ihr 50-jähriges Bestehen zurück – und verbindet dieses Jubiläum bewusst nicht mit einem einzelnen Festakt, sondern mit einem vielfältigen Veranstaltungsjahr, das die Inhalte der Jugendförderung sowie die Menschen in den Mittelpunkt stellt, die sie seit Jahrzehnten prägen.

Sechs Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Statt einer zentralen Jubiläumsfeier finden über das gesamte Jahr 2026 verteilt sechs Veranstaltungen statt, die sich an unterschiedliche Zielgruppen und Kooperationspartner richten. Dabei verbinden die Veranstaltungen Bildungs-, Freizeit- und Demokratieangebote und greifen aktuelle gesellschaftliche Themen auf.
Geplant sind:

- das Festival „Toleranz in den Mai“ am 30.04.2026,
- „Stadt-Land-Spielt!“ am 19. und 20.09.2026,
- die Ausstellungseröffnung „WER WIR SIND“ am 24.09.2026,
- die Aktion „50 Jahre – 50 Preise“ im Oktober,
- ein Ehrenamtstag am 30.10.2026 sowie
- die Demokratiekonferenz am 26. November 2026.

Die Veranstaltungen sollen Begegnung ermöglichen, Beteiligung fördern und sichtbar machen, wie vielfältig moderne Jugend- und Jugendbildungsarbeit heute ist.

„Wir wollen uns nicht selbst feiern“, betont das Team der Jugendförderung. „Im Mittelpunkt stehen die Kinder und Jugendlichen sowie die vielen ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamer, die unsere Arbeit seit Jahren mit großem Engagement mittragen.“

Von Kreisjugendpflege und Jugendbildungswerk zur modernen Jugendförderung

Die heutige Jugendförderung entstand aus der früheren Kreisjugendpflege und dem Jugendbildungswerk. Beide Bereiche wurden im Jahr 2019 inhaltlich zusammengeführt und als gemeinsame Arbeitsgruppe neu aufgestellt. Gleichzeitig kamen die Themen Jugendberufsorientierung und Demokratieförderung als feste Bestandteile hinzu.

Die neue Bezeichnung „Jugendförderung“ steht dabei bewusst für ein modernes Selbstverständnis: Nicht „Pflege“, sondern Förderung, Begleitung, Beteiligung und Unterstützung junger Menschen stehen im Mittelpunkt.

Die Aufgaben verteilen sich heute flexibel auf die Jugendbildungsreferentinnen und Jugendbildungsreferenten und orientieren sich an aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen sowie den Bedürfnissen junger Menschen.

Gesetzlicher Auftrag mit großer gesellschaftlicher Bedeutung

Jugendarbeit ist keine freiwillige Zusatzleistung, sondern ein gesetzlicher Auftrag nach dem Sozialgesetzbuch VIII. Dort heißt es in §11 SGB VIII:

„Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.“ Die Jugendförderung des Schwalm-Eder-Kreises erfüllt diesen Auftrag sowohl zentral als auch dezentral in der Fläche des Landkreises. Neben der kreisweiten Arbeit der Jugendförderung leisten insgesamt 17 kommunale Ortsjugendpflegen einen wichtigen Beitrag vor Ort. Jede dieser ersten hauptamtlichen Stellen wird durch Personalkostenzuschüsse des Landkreises unterstützt.

„Damit wird sichergestellt, dass Jugendarbeit nicht nur in den größeren Städten, sondern im gesamten Flächenlandkreis erreichbar bleibt und Kinder sowie Jugendliche wohnortnah begleitet werden können. Die Angebote der Jugendförderung schaffen Freiräume, stärken soziale Kompetenzen, fördern Beteiligung und eröffnen jungen Menschen Perspektiven. Sie sind niedrigschwellig, inklusiv und orientieren sich an den Interessen und Lebensrealitäten junger Menschen“, so der Leiter des Jugendamtes, Björn Angres.

Fünf Jahrzehnte im Wandel gesellschaftlicher Themen

Die Jugendförderung hat sich in den vergangenen 50 Jahren immer wieder neuen Herausforderungen und gesellschaftlichen Entwicklungen gestellt. Bereits 1976 beschloss der Kreistag die Satzung des Jugendbildungswerks mit dem Schwerpunkt der außerschulischen politischen Jugendbildung.

In den 1980er Jahren standen unter anderem Umweltwerkstätten, Kulturarbeit, Theaterfahrten und Bildungsreisen im Mittelpunkt. Die 1990er Jahre waren geprägt vom Ausbau geschlechtsdifferenzierter Jugendarbeit und besonders der Stärkung von Mädchen und jungen Frauen.

Mit Beginn der 2000er Jahre rückten digitale Medienarbeit und politische Bildungsprojekte stärker in den Fokus. Die geschlechtsdifferenzierte Jugendarbeit wurde auch auf Jungen und junge Männer erweitert. Ein Meilenstein war das Projekt „Gewalt geht nicht!“ im Jahr 2008. Seitdem nimmt die Demokratiearbeit einen besonders hohen Stellenwert innerhalb der Jugendförderung ein. Aus den ersten Projekten entwickelte sich über zahlreiche Bundesprogramme hinweg eine kontinuierliche und professionelle Demokratieförderung bis hin zur heutigen DEXT-Fachstelle.

Auch die Jugendberufshilfe wurde ab 2019 fest in die Jugendförderung integriert. Projekte wie die Jugendberufsagentur oder der Help Point U27 unterstützen junge Menschen beim Übergang von Schule und Beruf.

Die 2020er Jahre waren unter anderem durch die Corona-Pandemie geprägt. Digitale Workshops, neue Formen der Beteiligung, geschlechtersensible Jugendarbeit sowie aufsuchende Angebote in ländlichen Räumen gewannen an Bedeutung.

„Die Jugendförderung im Schwalm-Eder-Kreis bietet jungen Menschen heute vielfältige Unterstützung und Begleitung. Besonders wichtig ist dabei das gute Zusammenspiel aller Angebote. Offene Kinder- und Jugendarbeit mit leicht zugänglichen Freizeit- und Gruppenangeboten schafft Räume für Gemeinschaft, soziales Lernen und persönliche Erfahrungen – gerade nach den Herausforderungen und Einschränkungen der Corona-Zeit. Ergänzt werden diese Angebote durch Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf. Die Jugendberufsagentur sowie das Projekt „Help Point“ helfen jungen Menschen dabei, Orientierung zu finden und ihren eigenen Weg zu gehen. Alle Angebote der Jugendförderung greifen eng ineinander und sind unkompliziert erreichbar. Ziel ist es, jeden jungen Menschen bestmöglich zu begleiten und keinen zu verlieren. Denn junge Menschen zu stärken, ist eine wichtige Aufgabe für unsere gesamte Gesellschaft. Dies dient auch dem auf uns zukommenden Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel zu begegnen“, betont Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann.

Ein besonderer und bis heute prägender Bestandteil der Arbeit sind zudem die traditionsreichen Dahme-Freizeiten, die bereits seit 68 Jahren stattfinden und Generationen von Kindern und Jugendlichen begleitet haben. Sie stehen bis heute bei der Altersgruppe der 11- bis 15-jährigen im Landkreis hoch im Kurs.

Demokratiebildung bleibt zentrale Zukunftsaufgabe

„Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Spannungen, wachsender Unsicherheiten und digitaler Herausforderungen ist die vielfältige und niederschwellige Arbeit der Jugendförderung wichtiger denn je. Die Demokratieförderung bleibt dabei ein zentraler Schwerpunkt. Junge Menschen sollen lernen, gesellschaftliche Entwicklungen kritisch einzuordnen, mediale Desinformation zu erkennen und sich aktiv und respektvoll in demokratische Prozesse einzubringen“, so Landrat Winfried Becker.

Digitale Plattformen und soziale Medien prägen heute Meinungen, Identität und politische Wahrnehmung vieler Jugendlicher.

Die Jugendförderung möchte deshalb Medienkompetenz, Beteiligung und demokratisches Denken weiter stärken. Zugleich bleibt die klassische Freizeit- und Bildungsarbeit unverzichtbar. Freizeiten, Sport-, Kultur- und Kreativangebote schaffen Begegnung, fördern Gemeinschaft und erreichen häufig auch diejenigen Jugendlichen, die klassische Bildungsangebote nur schwer ansprechen.

Politischer Ausblick: Investitionen in Jugendarbeit sind Investitionen in die Zukunft

Mit Blick auf die kommenden Jahre sieht die Jugendförderung große Herausforderungen, aber auch eine enorme gesellschaftliche Verantwortung. Steigende finanzielle Belastungen, gesellschaftliche Krisen und wachsende soziale Spannungen dürften die Jugendarbeit künftig weiter unter Druck setzen.

Gleichzeitig wächst ihre Bedeutung: Junge Menschen brauchen verlässliche Orte, Orientierung, Beteiligungsmöglichkeiten und Menschen, die sie begleiten.

Die Verantwortlichen im Schwalm-Eder-Kreis werben deshalb dafür, Jugendarbeit weiterhin als zentrale Zukunftsaufgabe zu begreifen. Denn Investitionen in präventive Jugend- und Bildungsarbeit stärken langfristig den gesellschaftlichen Zusammenhalt und verhindern spätere soziale Folgekosten.

Dabei bleibt ein Leitsatz aktuell, der bereits beim 25-jährigen Jubiläum in einer Rede des damaligen Landrats hervorgehoben wurde:

„Es ist uns wichtig, dieses zeitgemäße und umfassende Angebot aufrecht zu erhalten, damit auch in Zukunft – wie es im Jugendbildungsförderungsgesetz heißt – junge Menschen befähigt werden, ihre persönlichen und sozialen Lebensbedingungen selbst zu erkennen, ihre gesellschaftlichen Interessen durchzusetzen und die Demokratisierung in allen Bereichen zu verwirklichen.“

50 Jahre Jugendförderung im Schwalm-Eder-Kreis stehen damit nicht nur für einen Rückblick auf erfolgreiche Arbeit, sondern vor allem für den Auftrag, auch in Zukunft junge Menschen zu stärken, Beteiligung zu ermöglichen und Demokratie aktiv zu fördern.

„Zu einem Rückblick in die Geschichte der Jugendförderung im Schwalm-Eder-Kreis gehört auch ein großes „Danke“ an all die Mitarbeitenden in der hauptamtlichen Jugend- und Jugendbildungsarbeit unter der Regie des Schwalm-Eder-Kreises zu richten. In den fünf Jahrzehnten sind zahlreiche innovative Konzepte entwickelt und umgesetzt worden. Einzelne davon besonders zu erwähnen würde aber zu kurz greifen und dem Umfang und der Fachlichkeit der pädagogischen Arbeit nicht genügen. Das gilt sowohl für einzelne Veranstaltungsformate, aber insbesondere auch für die ehemals Mitarbeitenden in der Jugend- und Jugendbildungsarbeit beim Schwalm-Eder-Kreis. Wir richten daher stellvertretend für alle den Dank an das aktuelle Team der Jugendförderung und freuen uns auf die kommenden Jahre, die sicher auch weiterhin von großartigen Veranstaltungen und innovativen Projekten geprägt sein werden“, so Jürgen Kaufmann gemeinsam mit Landrat Winfried Becker.

Das Team der Jugendförderung ist zu erreichen unter:

- Per E-Mail: jugendfoerderung@schwalm-eder-kreis.de
- Telefon: 05681 7755175
- Homepage: <https://www.schwalm-eder-kreis.de/Jugend-Familie-und-Soziales-1/Demokratieforderung.htm>



von links: Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann, Arbeitsgruppenleiter der Jugendförderung - Thomas Werner, Fanziska Jäger, Fachbereichsleiter Jugendamt - Björn Angres (Bildautor: Stephan Bürger | Kreisverwaltung Schwalm-Eder)

Mit Hammer, Herz und Handwerk: Einblicke in neue Berufswelten am Girls' Day

Das Girls' Day-Angebot der Jugendförderung Schwalm-Eder bot auch in diesem Jahr wieder spannende Einblicke in traditionell männerdominierte Berufsfelder – und zeigte eindrucksvoll, dass Interesse und Talent keine Frage des Geschlechts sind.

In Kooperation mit lokalen Unternehmen konnten die teilnehmenden Schülerinnen die Gelegenheit nutzen, praktische Erfahrungen zu sammeln und neue berufliche Perspektiven zu entdecken. Ein besonderer Fokus lag auf den Bereichen Hoch- und Tiefbau. Hier wurden den Teilnehmerinnen von der Firma Fröde erklärt, wie vielseitig die Arbeit auf der Baustelle ist.

Von der Arbeit mit Mörtel bis hin zum Sitzen auf einem Bagger erhielten sie einen realistischen Eindruck davon, wie Bauprojekte geplant und umgesetzt werden. Geschäftsführerin Isabell Fröde war selbst vor Ort und hat ihre Erfahrungen als Frau in diesem immer noch von Männern dominierten Berufsfeld weitergegeben. Auch das Bestattungswesen stieß auf großes Interesse. In Gesprächen mit Fachkräften erfuhren die Schülerinnen, dass dieser Beruf weit mehr umfasst, als oft angenommen.

Die offene und sensible Darstellung des Berufsalltags trug dazu bei, Berührungängste abzubauen. Im Gespräch beantworteten Frau Perlach und Frau Gleichmann vom Bestattungsinstitut Gleichmann alle Fragen der teilnehmenden Mädchen und konnten Mythen aus der Welt räumen.

Kreativ ging es beim Steinmetzhandwerk zu. Unter Anleitung von Steinmetz Herrn Kieling von Petrax-Stein und Kunst durften die Teilnehmerinnen mit Hammer und Meißel selbst Hand anlegen und kleine Werkstücke aus Stein gestalten. Dabei wurde deutlich, wie viel Präzision und Geduld erforderlich sind, um aus einem Rohmaterial ein kunstvolles Objekt zu schaffen.

Ebenso handwerklich, aber mit einem anderen Material, präsentierte sich der Beruf der Schreinerin durch die Tischlerei Morsch. An unserem Girls' Day entstanden unter Anleitung erste eigene Holzarbeiten. Die Schülerinnen lernten den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen kennen und erfuhren, wie aus einer Idee ein fertiges Möbelstück wird.

„Der Girls' Day hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, junge Menschen frühzeitig für unterschiedliche Berufswege zu begeistern. Viele der Teilnehmerinnen nahmen nicht nur neue Eindrücke, sondern auch konkrete Zukunftsideen mit nach Hause“, so Franziska Jäger vom Team der Jugendförderung des Schwalm-Eder-Kreises. Viola Nadge-König ergänzt: „Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Unternehmen, nur durch eine gute Kooperation sind solche Veranstaltungen möglich.“

Für die Ausrichtung des diesjährigen Girls' Days wurde der Jugendförderung Schwalm-Eder ein Nachhaltigkeitszertifikat vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend verliehen.



Sperrung der L 3152 in Frielendorf

Die Straßenverkehrsbehörde teilt mit, dass die L 3152, Hauptstraße, in Frielendorf in dem Zeitraum vom 18.05.2026 bis voraussichtlich 12.06.2026 voll gesperrt werden muss. In diesem Zeitraum wird eine Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut.

Betroffen ist der Abschnitt zwischen der Einmündung zur Mühlenstr. und der Hauptstr. 51. Die Umleitung erfolgt über L 3152 und die B 254 in Richtung Schwalmstadt und umgekehrt.

Der NVV wird zeitnah über die Anpassung des Busverkehrs informieren.

LebensjahreszeitenHaus

Cafe Nestwärme

Liebe Knüllwälder und Gäste,
**wir würden uns freuen, Sie am
Donnerstag, 20.05.2026,
von 14:00 – 17:00 Uhr,
im Lebensjahreszeitenhaus
Cafe Nestwärme begrüßen zu dürfen.**

Es ist so wichtig, Gemeinschaft zu spüren, dem Alltag zu entfliehen und einfach nicht alleine zu sein. Nutzen Sie dieses besondere Angebot: Zeit miteinander zu reden, sich auszutauschen bei einer Tasse Kaffee und Kuchen und das alles auf Spendenbasis.



Wir sind im LebensjahreszeitenHaus für Sie/Euch einfach da. Wir alle spüren, die Einsamkeit in unserer Gesellschaft nimmt immer mehr zu. Wir wollen mit diesem Angebot dem entgegensteuern. Gern holen wir Sie mit dem Bürgerbus ab. Bitte nur vorher Bescheid sagen, dass Sie mitfahren möchten (Tel. 05681 995714). Jung und Alt – schauen Sie einfach einmal vorbei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Es grüßt herzlich Ihr Team vom Cafe Nestwärme

Knüllwälder Findus

Kleiderstube, Tauschbörse für Dienstleistungen und vieles mehr



**Jeden Mittwoch,
von 10.00 – 12.00 Uhr und
donnerstags
von 15.00 – 17.00 Uhr**

Bei uns finden Sie gute gebrauchte Secondhand-Ware:

Zur Zeit haben wir eine Fülle an Kinder- und Babykleidung!!

Erwachsenenkleidung, Schuhe, Kinderkleidung
Kinderzubehör, Spielsachen, - Haushaltsartikel
- Bettwäsche, Handtücher, Gardinen

Nutzen Sie unser Angebot! Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom Knüllwälder Findus

Auskunft: Gemeinde Knüllwald, Frau Nöldner, Tel. 05681/9957-14

Hier die nächsten Termine:

20.05.2026, von 10.00 – 12.00 Uhr

21.05.2026, von 15.00 – 17.00 Uhr

In eigener Sache: Bitte stellen Sie keine Kleidersäcke/Kisten etc. vor die Haustür des LebensjahreszeitenHauses.

Sie können Kleidung gern während der Öffnungszeiten abgeben oder falls dies terminl. nicht möglich ist, sich im Vorfeld mit der Gemeinde in Verbindung zu setzen. Wir finden eine Lösung. Wir nehmen nur noch Säcke an, die mit Namen und Telefon-Nr. versehen sind!!

Im Knüllwälder Findus freuen wir uns immer, auf Verstärkung. Sie wollen mal reinschnuppern?

**Einfach melden bei der Gemeinde Knüllwald,
Frau Nöldner (Tel. 0561/9957-14)**

Knüllwälder Möbelscheune

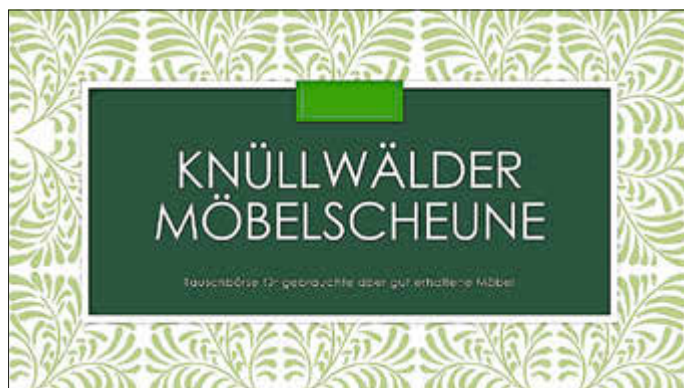
Liebe Mitbürger/innen,
immer wieder bekommen wir im Knüllwälder Findus Möbel „Zum Verschenken“ angeboten.

Leider haben wir keine Räumlichkeit (Scheune etc.), wo wir Möbel lagern könnten. Daher wollen wir neue Wege gehen und eine digitale Knüllwälder Möbelscheune anbieten.

Sie haben Möbel, die Sie nicht wegwerfen möchten, und brauchen Platz. Sofern Sie diese verschenken möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Sie senden uns ein Foto mit den entsprechenden Angaben und wir werden dann auf unserer Homepage das Möbelstück für Sie veröffentlichen. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass bei uns kein Kauf oder Verkauf stattfindet. Es handelt sich ausschließlich um Objekte, die verschenkt werden.

Nähere Infos: Gemeinde Knüllwald, Frau Nöldner, Tel. 05681 995714 bzw. martina.noeldner@knuellwald.de



Einige haben Probleme, die Knüllwälder Möbelscheune bei uns zu finden. Hier noch einmal die einzelnen Schritte:

Knüllwald

Unsere Einrichtungen

LebensJahreszeitenHaus

Knüllwälder Möbelscheune

Sofern die Möbel abgegeben wurden, bitten wir um eine kurze Rückmeldung, um diese aus der Scheune wieder zu löschen. Danke.



Unsere Jubilare

Wir gartulieren

OT Schellbach

Wilma und Hans-Georg Ellerkmann,
Burgenweg 2 zur Diamantenen Hochzeit
Am 18. Mai

OT Lichtenhagen

Frau Liselotte Ried, Wendenweg 4 zum 75. Geburtstag
Am 20. Mai

OT Nenterode

Herr Manfred Opfer, Am Gläserbach 2 zum 80. Geburtstag
Am 20. Mai

OT Niederbeisheim

Frau Waltraud Musmann, Wichter Straße 6 zum 70. Geburtstag
Am 19. Mai

OT Oberbeisheim

Herr Dr. Wolfgang Hennig, Am Bornrain 7 .. zum 75. Geburtstag
Am 17. Mai

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)

Seit vielen Jahren ist es üblich, Geburtstage älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie Ehejubilare im Nachrichtenblatt (Knüllwaldbote) der Gemeinde Knüllwald zu veröffentlichen. Dies ist nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes zulässig, sofern keine Auskunftssperre nach § 51 bzw. kein bedingter Sperrvermerk nach § 52 des Bundesmeldegesetzes besteht.

Veröffentlicht werden dürfen Name, Vorname, Doktorgrad, Anschrift, sowie Datum und die Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag (75., 80. usw.) und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes fünfte weitere Jubiläum (60., 65. usw.)

Wer die Veröffentlichung seines Alters- oder Ehejubiläums nicht wünscht, hat nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes das Recht, der Veröffentlichung seiner Daten zu widersprechen. Diese Übermittlungssperre bewirkt, dass weder Geburtstage noch Ehejubiläen veröffentlicht werden.

Die Ehejubilare mit einem 25-jährigen Ehejubiläum erhalten eine Glückwunschkarte der Gemeinde Knüllwald.

Ihr Andreas Koch, Bürgermeister

Wichtige Information

für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt Knüllwald.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 8.00 bis 16.30 Uhr und Fr.: 8.00 bis 15.30 Uhr
Tel. 05622/8006-0.

Ihre Ansprechpartner für Klein- und Familienanzeigen:

zentrale@wittich-fritzlar.de

Redaktionsschluss beim Verlag

Mo., 08.00 Uhr - bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktionelle Beiträge

reichen Sie bitte über cmsweb.wittich.de ein

Redaktionelle Anfragen

über redaktion@wittich-fritzlar.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Sascha Suchomel
Gebietsverkaufsleiter
Mobil: 0173 2793634
s.suchomel@wittich-fritzlar.de



Jasmin Rosenau
Verkaufsinendienst
Tel. 05622/8006-23
j.rosenau@wittich-fritzlar.de

Anzeigen-Annahmeschluss

Mo., 13.00 Uhr - bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher



Alle Informationen zu Ihrem „Knüllwaldboten“ unter epaper.wittich.de/1354 oder über den QR-Code



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Fritzlar-Homburg

Ärztliche Bereitschaftsdienst-Zentrale im Hospital zum
Hl. Geist Fritzlar, Am Hospital 6, 34560 Fritzlar
Tel. 116 117

Sprechzeiten am Wochenende:

09.00 bis 13.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 19.00 bis 22.00 Uhr

Mi., Fr. 17.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst kann **ab sofort** unter
der Servicenummer

0180 560 70 11

telefonisch erfragt werden.

Sprechzeiten: Samstag und Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeit Rufbereitschaft.

Diese Rufnummer ist gebührenpflichtig. Aus dem deutschen
Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobil-
funknetz max. 42 Cent/Minute.

Tierärztlicher Dienst

Notdienst für Groß- und Kleintiere

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

S. Steinbach-Pfau & H.-J. Pfau Tel. 05681/5045

Kleintiernotdienst Dr. med. vet. Evelyn Kusan,

Homburg Tel. 05681/921192



Kirchliche Nachrichten

Ev. Pfarramt Knüllwald 2

Pfarrhepaar Pfarrer Markus Keller und Pfarrerin Melanie Keller-
Stenzel

Königsstraße 25, 34576 Homburg

Tel: 05686 209, Email: Pfarramt.Huelsa@ekkw.de

Ansprechpartnerin im Kirchenbüro Homburg-Land

Verwaltungsassistentin Martina Lossek, Tel. 05681 9317843

Email: martina.lossek@ekkw.de

Ansprechpartner in den Kirchenvorständen

Kirchengemeinde Hülsa: Manfred Eckhardt,

Handy: 0172 6739846

Kirchengemeinde Ellingshausen: Martina Nöldner,

Tel: 06677 918790

**Alle Infos, Termine und den Gemeindebrief gibt's wie immer
auch hier: www.homburg-land.de**

Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst im Wildpark Knüll

Sonntag, 17. Mai, Exaudi

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in die
Nachbargemeinden

Weitere Veranstaltungen

Die **Krabbelgruppe** trifft sich donnerstags um 10:00 Uhr im
Gemeinderaum im Pfarrhaus in Hülsa. Ansprechpartnerinnen:
Jana Sommerhof, Handy: 0159 0 6550995 und Kim Ellenberger,
Handy: 01525 4543872.

Frauenkreis Ellingshausen

Mittwochs um 19:30 Uhr im DGH Ellingshausen

Ansprechpartnerin Martina Nöldner, Tel.: 06677 918790

Posaunenchor

Mittwochs um 20:00 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus Hülsa,
Ansprechpartnerin Melanie Eckhardt, Mail: meleck73@web.de

Bewegung zu Musik im Sitzen

findet zweiwöchentlich jeweils donnerstags von 14:00 Uhr bis
15:00 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus Hülsa statt. Ansprech-
partnerin Runhild Schürmann, Tel: 05686 930387. **Der nächste
Termin wurde auf den 28.05.2026 verschoben.**

*Eine gesegnete Woche wünschen die Kirchenvorstände der
Kirchengemeinden Hülsa, Ellingshausen und Nausis*

Kirchspiel Knüllwald Pfarrstelle 1

(Ev. Kirchengemeinde Beisheim – Berndshausen und Ev. Kir-
chengemeinde Rengshausen)

Ev. Pfarramt, Frau Pfarrerin Stefanie Knüppel,

Tel.-Nummer 05685/377

Email: Pfarramt.Rengshausen@ekkw.de

Bei Fragen zum Gemeindebrief und Geburtstagsbesuchen wen-
den Sie sich bitte an das Pfarramt Hülsa, Tel.-Nr.: 05686/209

Email: Pfarramt.Huelsa@ekkw.de

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

Sonntag, 17.05.2026, Exaudi

10:00 Uhr Rengshausen – Lektorin Agnes Wenck

Orgelandauchten:

Die nächste Orgelandaucht mit Regina Fehling findet am **Mittwoch,
20.05.2026** um 18:00 Uhr in der Kirche in Rengshausen statt.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstal- tungen

Vorschau Gottesdienste:

Donnerstag, 14.05.2026, Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst im Wildpark Knüll

Es besteht die Möglichkeit, den Bürgerbus der Ge-
meinde Knüllwald zu nutzen. Anmeldungen bitte bei
Frau Nöldner, 05681 995714 oder Frau Roth, 05681
995711.

Montag, 18.05.2026

18:00 Uhr Nenterode – Team

Mitten-Drin

mit der „Zithergruppe Harmonie“

Frühlingsleicht im Mai!

Sonntag, 24.05.2026, Pfingstsonntag

10:00 Uhr Berndshausen – Pfarrerin Stefanie Knüppel
mit Abendmahl

10:00 Uhr Niederbeisheim – Prädikantin Jutta Diehl
mit Abendmahl

11:00 Uhr Oberbeisheim – Pfarrerin Stefanie Knüppel
mit Abendmahl

11:00 Uhr Rengshausen – Prädikantin Jutta Diehl
mit Abendmahl

Montag, 25.05.2026, Pfingstmontag

10:30 Uhr Gottesdienst am Predigerstuhl

Konfi-Info:

Dienstag, 19.05.2026

16:30 – Konfi-Nachmittag in der Kirche Rengshausen

18:00 Uhr

Wochenspruch:

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich
alle zu mir ziehen.“ | Joh 12,32



Ihre Spende wirkt!

Helfen Sie, die Lebens-
räume bedrohter
Tierarten weltweit
zu schützen.

Jetzt spenden: [wwf.de](http://www.wwf.de)

oder **Spendenkonto:**
DE06 5502 0500 0222 2222 22



HERZLICHE EINLADUNG
zur Mittendrin-Andacht
mit der Zithergruppe Harmonie

18. Mai 2026 um 18.00 Uhr
in der Kirche in Nenterode
Frühlingsleicht im Mai!
Es freuen sich auf Ihren Besuch
Ihr Mittendrin-Team
Im Anschluss reichen wir Getränke und einen Imbiss



"UNTER FREIEM HIMMEL..."

GOTTESDIENSTE
IM WILDPARK KNÜLL

Christi Himmelfahrt, Do, 14. Mai
Sonntag, 21. Juni
Sonntag, 19. Juli
Sonntag, 16. August

jeweils 10.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDEN
IM HOMBERGER UMLAND & KNÜLL
FEIERN GEMEINSAM
UND LADEN HERZLICH EIN






HERZLICHE EINLADUNG

ZUR ORGELANDACHT
IN DER KIRCHE RENGSHAUSEN
MITTWOCHS UM 18.00 UHR



MIT KANTORIN I.R.
REGINA FEHLING

FEBRUAR: 4. - 11. - 25.
MÄRZ: 11. - 25. -
APRIL: 8. - 15. - 22. - 29. -
MAI: 6. - 20. - 27. -
JUNI: 3. - 10. - 24. -
FERIEN

Selbständige Ev.-luth. Petrus-Kirche

Bergstraße 17a, 34576 Homberg
Pfarrer Christian Utpatel
Telefon (0 56 81) 5521
E-Mail: homberg@selk.de
Internet: www.selk-homberg.de
Eine Gemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Sonntag, 17.05. (Exaudi)
9:30 Uhr Abschlussgottesdienst SELKiade (Homberg, Stellbergschule)
19:00 Uhr Abendgebet
Pfingstsonntag, 24. Mai
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Wochenveranstaltungen:

Dienstag, 19.05. ab 8:00 Uhr Männerfrühstück
Mittwoch, 20.05. 17:00 Uhr Jungbläser
18:30 Uhr Jugendkreis
Donnerstag, 21.05. 20:00 Uhr Posaunenchor

Alle Predigten aus unserer Kirche gibt es auch zum Anhören als Podcast „Predigten aus der Petrus-Kirche“. Bei Spotify, Amazon Music, über unsere Webseite www.selk-homberg.de und ganz einfach am Telefon (0 5681) 55 22.
Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Christian Utpatel

Ev. Kirchspiel Remsfeld

Ev. Pfarramt Remsfeld
Pfarrer Aaron Kunert
In der Hebe 5, 34593 Knüllwald
Tel. 05681 930976
pfarramt.remsfeld@ekkw.de

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

17.04. Exaudi
10:00 Uhr Remsfeld

24.05. Pfingstsonntag

09:00 Uhr Welferode

10:00 Uhr Remsfeld, bei gutem Wetter unter der Linde

25.05. Pfingstmontag

10:30 Uhr Predigerstuhl



**500 Jahre
Reformation in Hessen**
Homberger Synode 1526

Pilgern auf dem Elisabethpfad

Samstag, 22. August 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Der Kooperationsraum Homberg-Land ist in Bewegung! Hierzu wollen wir uns auf die Spuren der Heiligen Elisabeth begeben und gemeinsam auf einem Abschnitt des Elisabethpfades pilgern.

Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche Ostheim und werden über Mosheim, Hombergshausen und den Mosenberg den Weg Richtung Homberg nehmen. Auch unterwegs wird Zeit zu Gebet und Stärkung sein. Unser Ziel ist, wie bei der Homberger Synode vor 500 Jahren, die Marienkirche Homberg. Die Wegstrecke beträgt etwa 11 km; wer mag, kann auch eine kleinere Teilstrecke mitlaufen oder bewusst zu den Andachten kommen.

Veranstalter: Kooperationsraum Homberg-Land
Pfarrer Aaron Kunert, In der Hebe 5, 34593 Knüllwald

Begrenzte Plätze, bitte anmelden unter:
Telefon: 05681 930678 oder per Mail: pfarramt.remsfeld@ekkw.de
Wir freuen uns auf viele Pilgerinnen und Pilger!

Eintritt frei, Kollekte erbelten

Begegnen. Gestalten. Erneuern.

**Kath. Kirchengemeinde Christus Epheta
Homberg (Efze)**

Kasseler Str. 6, Tel.: 05681 9924-0; Fax: -24,

www.katholische-kirche-homberg-borken.de

Kath. Kindergarten, Elisabethweg 4, Tel.: 05681 2734

Freitag, 15.05.2026

10:00 Uhr Eucharistiefeier im Altenpflegeheim St. Marien

7. Sonntag der Osterzeit, 17.05.2026

Kollekte: Kirchengemeinde

11:00 Uhr Eucharistiefeier
anschl. Kirchencafé**Montag, 18.05.2026**

14:00 Uhr Tanzgymnastik

19:00 Uhr Marienandacht im Mai

Mittwoch, 20.05.2026

16:00 Uhr Café endlich - Offenes Café für alle, die am Austausch über „Leben und Tod“ interessiert sind. Glashaushaus, Welferoder Str. 23

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Pfingsten Hochfest**Pfingstsonntag, 24.05.2026**

Kollekte: Renovabis

11:00 Uhr Eucharistiefeier

12:15 Uhr Tauffeier: Noel Toma

Pfingstmontag, 25.05.2026

11:00 Uhr Eucharistiefeier

Freie ev. Gemeinde Knüllwald-Remsfeld

Buchenweg 1, 34593 Knüllwald-Remsfeld,

Pastor Klaus Schmalfeldt

Info-Tel. 06623) 300 52 56

Internet: knuellwald.feg.de,E-Mail: knuellwald@feg.de

Verantwortlich für die Textauswahl Martina Schild Tel. 05681-1755

Gott wird an deiner Seite stehn (Marburger Medien)

Eines Abends Ende Januar ging ich nach einem anstrengenden Tag spät ins Bett. Meine Frau war schon eingeschlafen, und als ich gerade einnickte, klingelte das Telefon. Eine wütende Stimme sagte: „Hör zu, Nigger, wir haben mehr als genug von dir. Bevor diese Woche um ist, wirst du bereuen, dass du jemals nach Montgomery gekommen bist.“

Nachdem ich aufgelegt hatte, konnte ich nicht mehr einschlafen. Mir war, als würden alle meine Ängste auf einmal über mir zusammenschlagen. Die Grenze meiner Belastbarkeit war erreicht. Ich stand auf und lief im Flur auf und ab. Schließlich ging ich hinunter in die Küche und kochte mir eine Tasse Kaffee. Ich war soweit, dass ich aufgeben wollte. Während mein Kaffee unberührt vor sich hin dampfte, überlegte ich, wie ich mich zurückziehen konnte, ohne dabei wie ein Feigling auszusehen. In diesem Zustand der Erschöpfung, in der mich aller Mut verlassen hatte, beschloss ich, mein Problem vor Gott zu bringen.

Den Kopf in die Hände gestützt beugte ich mich über den Küchentisch und betete laut. Die Worte, die ich damals mitten in der Nacht zu Gott sagte, sind mir immer noch lebhaft im Gedächtnis: „Ich bin hier, um für das einzutreten, was ich für richtig halte. Aber jetzt habe ich Angst. Die Leute erwarten von mir, dass ich ihnen vorangehe, und wenn ich mutlos werde, werden auch sie straucheln. Aber ich bin am Ende meiner Kräfte. Ich habe nichts mehr zu geben. Ich bin an einem Punkt angelangt, an dem ich es alleine nicht mehr schaffe.“

In diesem Moment erlebte ich die göttliche Gegenwart wie nie zuvor. Mir war, als ob eine leise Stimme in meinem Inneren mir versicherte: „Setz dich ein für Gerechtigkeit, setz dich ein für die Wahrheit, und Gott wird immer an deiner Seite sein.“

Im selben Augenblick begannen meine Ängste zu verschwinden. Meine Unsicherheit verflog. Ich war bereit, allem gegenüberzutreten, was kommen mochte. Die äußere Situation war dieselbe geblieben, aber Gott hatte mir die innere Festigkeit gegeben, mich ihr zu stellen.

Drei Tage später wurde ein Bombenanschlag auf unser Haus verübt. Ich konnte das Attentat mit großer Gelassenheit hinnehmen. Meine Erfahrung mit Gott ein paar Nächte zuvor hatte mir die Kraft dazu geschenkt.

Martin Luther King

Seine Barmherzigkeit hat kein Ende – sie ist jeden Morgen neu.

(Klagelieder 3,23)

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und zum gemeinsamen Bibel lesen, für alle die nicht mehr live dabei sein können auch „online“!

Auf unserer HOMEPAGE finden sie den link unter: knuellwald.feg.de/online

Mittwoch 20.5.26 Treffpunkt Bibel

19.30 Uhr

Sonntag 24.5.26 kein Gottesdienst**Mittwoch 27.5.26 Treffpunkt Bibel**

19.30 Uhr

Sonntag 31.5.26 Gottesdienst

10 Uhr

Vorschau:

Montag 1. Juni Seniorentreffen um 15 Uhr

Wie gewohnt werden wir bei Kaffee und Kuchen, guter Gemeinschaft, mit Erzählen und Zuhören, Musik und Worten und Geschichten auch aus der Bibel eine gute Zeit verbringen.

Solltet ihr Lust haben dabei zu sein, seid ihr/ sind sie herzlich Willkommen.

Jehovas Zeugen**Samstag, 16.05.2026, 10:15 – 12:00 Uhr****Zusammenkunft am Wochenende (Russisch):**

Biblischer Vortrag: „Ist für Babylon die Stunde der Urteilsvollstreckung gekommen?“ (Referent: Andreas Rempel, Paderborn-Russisch-West)

Sonntag, 17.05.2026, 10:00 – 11:45 Uhr**Zusammenkunft am Wochenende:**

Biblischer Vortrag: „Wie kann man ewiges Leben ernten?“ (Referent: Micha Fichtner, Göttingen)

Dienstag, 19.05.2026, 18:30 – 20:15 Uhr

Zusammenkunft unter der Woche (Russisch)

Mittwoch, 20.05.2026, 19:00 – 20:45 Uhr

Zusammenkunft unter der Woche

Jeder ist herzlich eingeladen. Eintritt frei. Keine Kollekte.

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, online an den Gottesdiensten teilzunehmen. Zugangsdaten erhalten Sie unter u. g. Kontakt. Jehovas Zeugen Homburg, August-Vilmar-Straße 21
Tel.: 05681 5255 (auch WhatsApp) oder 05626 3079967
Mail: jw-homburg@web.de; Offizielle Website: www.jw.org

Homberger Tafel**Wir verteilen - statt vernichten!**

Lebensmittel für bedürftige Menschen
Seien auch Sie dabei! Helfen Sie, damit wir helfen können. Das Tafelteam sucht noch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen.
Kontakt: Dienstag und Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr
Homberger Tafel, Obertor 7, 34576 Homburg
Tel. 05681/936569, Fax 05681/92363488

Spendenkonto

Kirchenkreisamt, Stichwort: Homberger Tafel
Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel, Kreissparkasse Schwalm-Eder
Stichwort: Homberger Tafel
IBAN EKK DE465206041000002100100
KSK DE 06520521540081016776

**Sportnachrichten****TSV 05 Remsfeld****Leichtathleten des TSV Remsfeld: Nordhessens Kraftzentrum mit Herz und Vision**

Borken. Die Nachwuchsarbeit der Leichtathletik-Abteilung des TSV Remsfeld setzt neue Maßstäbe in der Region. Die Bilanz der Nordhessischen Wurf-Meisterschaften spricht für sich: 6 Titel, 6 Vizemeisterschaften und insgesamt 14 Podestplätze. Doch diese Erfolge sind nur ein

Teil einer größeren Mission, die den Verein zur ersten Adresse für sportbegeisterte Jugendliche macht.

Spitzenleistungen im Fokus

Das Wochenende war geprägt von herausragenden Einzelleistungen, die die Dominanz der Remsfelder Athleten unterstreichen:

- **Matheo Brand (M14):** Der neue „König der Speerwerfer“ sicherte sich mit 36,86 m nicht nur den Titel und die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften, sondern krönte sich auch zum Doppelmeister im Hammerwurf.
- **Leonie Ostermüller (W14):** Als Paradebeispiel für Vielseitigkeit glänzte sie mit vier persönlichen Bestleistungen (Hammer, Speer, Diskus, Kugel) und trug mit zwei Vizetiteln maßgeblich zur Gesamtbilanz bei.
- **Lilli Lange (W14) & Selina Bruckner (W15):** Beide untermauerten die Remsfelder Stärke. Während Selina den Hammerwurf-Titel der W15 holte, lieferte Lilli mit Gold im Hammerwurf und weiteren Medaillen im Diskus, Kugelstoßen und Speerwurf eine wahre Machtdemonstration ab.
- **Mia Schade (W13):** Sie unterstrich ihre Klasse mit dem Sieg im Hammerwurf. Besonders beeindruckend war zudem ihre Leistung im Kugelstoßen: Mit einer Weite von 7,73 m kletterte sie verdient auf Rang 7 der aktuellen Hessischen Bestenliste.

Starke Debüts und Teamdynamik

Besonders stolz ist der Trainerstab auf die Neulinge, die beweisen, wie schnell man sich in der Remsfelder Gemeinschaft entwickeln kann:

- **Ammar Barakat (M 15)** beeindruckte bei seinem ersten Diskus-Wettkampf und holte Gold im Hammerwurf.
- **Mohamad Abdullah (M 15)** sicherte sich direkt Bronze bei seinem Speerwurf-Debüt.
- **Zina Taleb (W13)** und **Richard Gerber (M14)** überzeugten mit Silbermedaillen im Hammerwurf bzw. Kugelstoßen, während **Lena Köhler (W14)** mit starken Achtungserfolgen glänzte.

Ein Trainingskonzept als Lebensschule

Hinter dem „Edelmetall“ steht ein tiefgreifenderes Signal. Beim TSV Remsfeld wird Leichtathletik nicht als einsamer Einzelsport, sondern als Teamsport gelebt. Hier lernen Jugendliche, wie leistungsstarke Gruppen funktionieren: Man unterstützt sich gegenseitig, während jeder gleichzeitig die Freiheit hat, intensiv an seinen individuellen Stärken und Themen zu feilen.

Dieses Konzept bietet ein enormes Transferpotenzial für das wahre Leben. Die Athleten erfahren, dass Disziplin, Fokus und gegenseitige Wertschätzung die Basis für persönlichen und gemeinschaftlichen Erfolg sind. Für Jugendliche der Region bietet der Verein damit die perfekte Bühne, um nicht nur sportlich zu wachsen, sondern wertvolle Kompetenzen für ihre Zukunft zu erwerben. Und über allem steht der unverwechselbare Spaß am Laufen, Springen, Werfen, Spielen und Trainieren.

Hallo liebe Eltern

Wir sind sehr erfolgreich von den Nordhessischen Wurf-Meisterschaften zurück gekehrt. Der Bericht wird morgen erscheinen, ich werde ihn gleich an Euch weiterleiten.

Neben den vielen Bestleistungen und Urkunden sollen unsere Kinder im Sport etwas fürs Leben lernen. So ist das Training aufgebaut und so gehören auch die Wettkämpfe dazu. Auch dazu wird morgen in meinem Bericht vom Wettkampf etwas zu lesen sein.

Um das alles zu stemmen brauchen wir eure Hilfe. Gestern war Tamara Koch, die Mama von Mia, den ganzen Wettkampftag dabei und hat als Helferin/Kampfrichterin im Speerwurf stundenlang unterstützt. Herzlichen Dank dafür, das war großartig, denn ohne das Abstellen einer Helferin hätten unsere Kinder nicht starten können.



Matheo Brand: Der neue „König der Speerwerfer“



Leonie Ostermüller: Als Paradebeispiel für Vielseitigkeit glänzte Leonie mit vier persönlichen Bestleistungen (Hammer, Speer, Diskus, Kugel)



Lilli Lange: Souveräne Leistung: Gold im Hammerwurf und weiteren Medaillen im Diskus, Kugelstoßen und Speerwurf.

Am kommenden Samstag fahren wir mit 16 Athleten (also mit fast allen) zu den Kreismeisterschaften nach Treysa. Claudia hat gerade die Meldung abgegeben, wir haben 56 Starts gemeldet... (und drei Staffeln)

Auch deshalb müssen wir wieder Helfer stellen um teilnehmen zu können. Deshalb bitte ich euch als Helfer bereit zu stehen. Diesmal brauchen wir 3 Helfer. Die Veranstalter gehen davon aus das die Helfer keinerlei Vorkenntnisse brauchen, es wird eine freundliche rücksichtsvolle Atmosphäre herrschen. Neben den Eltern kommen auch Großeltern, Geschwister, ehemalige Athleten oder Freunde in Frage. **Meldet euch bitte bei mir.**

Viele Grüße
Harald

**SCHÜTZT
DIE ARKTIS!**

www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE



Bestattungshaus
W.-H. Lorenz
Bestattungsvorsorge
Ludwigsau-Ersrode
Telefon 06670/286 (Tag & Nacht)
www.bestattungen-lorenz-ludwigsau.de

*Trauerfeier & Abschiednahme
in unseren Räumlichkeiten,
angrenzend zum FriedWald Ersrode*





Wir gestalten Ihre Anzeige

individuell!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rezeptideen

#kochmituns

Zutaten:
für 4 Portionen

- 2 Bund grüner Spargel
- 400 g Erdbeeren
- 150 g Hirtenkäse
- 4 EL Walnusskerne
- 2 EL gehackte Basilikumblätter

Dressing:

- 2 EL Olivenöl
- 2 EL Traubensaft (weiß)
- 2 EL Weinessig (weiß)
- 1 Knoblauchzehe (gepresst)

Zubereitung:
Zubereitungszeit:
ca. 30 Minuten

Den Spargel putzen, holzige Enden abschneiden und in etwa drei Zentimeter große Stücke schneiden. Etwas Wasser erhitzen und die Spargelstückchen darin rund fünf Minuten bissfest garen. Die Erdbeeren putzen und halbieren. Den Hirtenkäse in kleine Würfel schneiden. Die Zutaten für das Dressing sämig rühren. Spargel abgießen, leicht abkühlen lassen. Die Walnüsse grob hacken. Alle Zutaten gut vermengen, mit den Walnüssen und den Basilikumblättern bestreut servieren. Weißbrot dazu reichen. Schorten/DEIKE



Französisches Rezept

FRÜHLINGSSALAT MIT SPARGEL

RÄTSELKRIMI

Wohin mit der Leiche?

Klaus Loose beharrte auf seiner Aussage: „Als ich ankam, war Andresen bereits tot.“ Der Kommissarin imponierte das wenig. „Gab es nicht früher schon Streit zwischen euch beiden wegen der Schmuggelware?“ – „Bestreite ich ja gar nicht.“ Looses Widerstand schien sich in Rauch aufzulösen. „Andresen hatte mich von unserem geheimen Lager aus angerufen. Er warf mir vor, ich hätte mich an den gebunkerten Zigaretten bedient. Ich fuhr sofort zu ihm hin.“ Katja betrachtete die Tatortfotos mit dem von einem Bretterzaun blickdicht umgrenzten Grundstück. „Ich wunderte mich noch“, berichtete Loose weiter, „dass das Tor halb offen stand, da sah ich ihn liegen. Neben dem Toten frische Reifenspuren.“ Die passten, wie Katja inzwischen wusste, zu keinem der von Loose oder Andresen benutzten Fahrzeuge. „In meiner Panik“, krächzte Loose, „schleppte ich den Toten erst mal in den Schuppen, wo die Zigaretten und das andere Zeugs lagern.“ Auch diese Aktion war aus den Fotos ersichtlich. Am Kreuzungspunkt hatte die Schleifspur vom Wegschaffen der Leiche die unbekanntenen Reifenspuren verwischt. „Und später kamen Sie auf die Idee“, vermutete die Kommissarin, „Andresens Leiche irgendwo anders hinzubringen, damit euer Laden nicht auffliegt, wenn man da einen Toten findet.“ – „Dazu holte ich von zu Hause den Kleintransporter“, bestätigte Loose, „und fuhr zurück auf das Grundstück.“ – „Ihr Pech, dass die Polizei dort bereits auf Sie wartete“, grummelte Katja. „Ich habe Andresen nicht umgebracht!“, beteuerte Loose noch einmal. Konnte die Kommissarin ihm das glauben?

Maxeiner/DEIKE



Lösung "Wohin mit der Leiche?": Es gab ein Indiz für Looses Glaubwürdigkeit: Die beim Wegtragen der Leiche entstandene Schleifspur überdeckte die Reifenspuren des unbekanntenen Fahrzeugs. Es musste also tatsächlich jemand vorher am Tatort gewesen sein.